

Südthüringer Rundschau

Meinungsfreudig. Unabhängig. Bürgernah.

Telefon: 03685 / 7936-0 | Fax: 03685 / 7936-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 10. Juli 2024

Nr. 28 / Jahrgang 34/2024

Post wird zur Schneckenpost - und verkauft das als Verbesserung

Künftig gilt die „Vier-Tage-Regel“



Foto: Adobe Stock

(br). Seit 1997 war es die Pflicht der Post, 80 Prozent aller Sendungen innerhalb eines

Werktages zuzustellen. Doch eine kürzlich beschlossene Post-Reform ändert das. Künftig

sollen 95 Prozent der Briefe und Postkarten spätestens nach drei Werktagen beim Empfänger sein.

Doch es kommt noch dicker: „In ländlichen Gebieten könnte es sogar etwas länger dauern, bis Briefe, wichtige Dokumente oder Postkarten ankommen“, berichtet der „Focus“: „Denn insgesamt gilt für 99 Prozent der Briefzustellungen durch die neue Postreform dann die Vier-Tage-Regel. Das bedeutet: Wird ein Brief am Montag aufgegeben, kann es sein, dass er erst am Freitag beim Empfänger ankommt.“

Vorbei sind die Zeiten, in denen man ausländischen Freunden und Bekannten stolz berichten konnte, dass in Deutschland Briefe in der Regel am nächsten Tag beim Empfänger ankommen.

Besonders typisch ist, wie eklatante Verschlechterung des Service den Menschen von der Politik auch noch als Verbesserung verkauft wird: „Vorgaben mit längeren Laufzeiten und höherer Verbindlichkeit können den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer in höherem Maße entsprechen“, heißt es in der Novelle des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz für die Postreform, auf welche die Änderungen zurückgehen. Und die das deutsche Postsystem auf den Kopf stellt.

Galt früher für die damals noch staatliche Post zumindest bei der Briefzustellung das Leistungsprinzip, so herrschen jetzt, nach der Teil-Privatisierung, eher Zustände, wie man sie aus dem Sozialismus kennt. Was nur folgerichtig ist in einem Land, das nach einer Phase des nationalen und dann des internationalen Sozialismus jetzt in den Öko-Sozialismus abgleitet.

Was früher Standard war, muss jetzt als Extra-Leistung gesondert und teuer bezahlt werden. Weil auch der Prior-Brief abgeschafft wird, muss ein Brief für eine schnellere Zustellung als Einschreiben versandt werden – was nach aktuellen Preisen immerhin 3,20 Euro kostet.

Aktuell kostet der Standardbrief bis 20 Gramm 85 Cent. 2012 waren dafür noch 55 Cent fällig. 1982 kostete ein Standardbrief 80 Pfennig, 1989 waren es 100 Pfennig – umgerechnet und grob gerundet also 40 bzw. 50 Cent. Für das Geld galt eine Zustellung am nächsten Tag noch als die Norm.

Die Post begründet ihre Preissteigerungen und Leistungssenkungen damit, dass die Haushalte immer mehr auf E-Mails und dergleichen setzen würden. Eine Ausweitung auf „plus drei Tage“ oder „plus fünf Tage“ würde deshalb auch kaum Auswirkungen ha-

Mit den besten Empfehlungen

expert

HILDBURGHAUSEN

Aus unserer Werbung

KÄRCHER

Akku-Hartbodenreiniger FC 7 Cordless

- Wischen ohne lästiges Vorsaugen
- Ca. 45 Minuten Akkulaufzeit
- Web-Code: 36250002493

EXPERTEN-ANGEBOT DER WOCHE!

TESTSIEGER

Stiftung Warentest test

GUT (2,1)

Produktklasse mit gebestem FC 7 Cordless Premium im Test: 7 Akku-Wischer-Saugwischer 2 x gut 4 x befriedigend 1 x mangelhaft

Ausgabe 5/2022 www.test.de

Entfernt alle Arten von trockenem und feuchtem Alltagsschmutz in einem Schritt

UVP 479,99 **27%**

349,-

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr • Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

Der **hagebau**

FANBONUS

Meisterlich sparen!

10% Rabatt*

+ 3% Partner-Card Rabatt auf Gartenholz

8.7.2024 bis 13.7.2024

HILDBURGHAUSEN
ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40
Email: info@hagebau-hildburghausen.de • Website: www.hagebau-hildburghausen.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 8.30 - 19.00 Uhr
Sa.: 8.30 - 16.00 Uhr

* 10% Rabatt auf einen Einkauf (nur auf im Markt vorhandene Ware) Die Aktion „10% auf Gartenholz“ ist gültig vom 8.7. bis 13.7.2024. Ausgenommen sind Bestell- und Kommissionierware, Kautions, Brennstoffe, Tabakwaren, Zeitschriften, Bücher, Gutscheine, Pfand sowie Streckengeschäfte, laufende Angebote, Dienstleistungen, Mietgeräte, Transporterverleih und Palettenwaren. Kein Rabatt auf hagebau Online-Artikel. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht auf bestehende Aufträge. Der 3%ige Partner-Card Rabatt ist ein nachrangiger zusätzlicher Rabatt. Eine Addition mehrerer gewährter Rabatte ist ausgeschlossen. Barauszahlung nicht möglich.

rothe (0 36 85) 70 68 84
Sicherheitstechnik

Notöffnungen Tag und Nacht
<http://www.schluesselrothe.de>

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von **KLEINSCHÄDEN** bis **UNFALLINSTANDSETZUNG**
0171 / 7 54 28 63

WIR DRUCKEN IN ÜBERGRÖSSE.

Einfache Gestaltung. Unübersehbar.

Poster & Plakate bis DIN A0

für kurzfristige Werbemaßnahmen, Schaufenster, Aufsteller oder zur Dekoration an der Wand, einfach ein Klassiker.
Wir drucken Ihre Plakate!

Südthüringer Rundschau
0 36 85 / 79 36 0
kontakt@rundschau.info
98646 Hildburghausen | Untere Marktstraße 17

nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

Familienanzeigen

100 Jahre tapfer leben, 100 Jahre Schaffen, Streben, das ist Segen ohne Gleichen, nicht ein jeder kann's erreichen.

Liebe **Elsbeth Friedel**, zu deinem Ehrentag gratulieren von ganzem Herzen deine Töchter **Ute und Susanne**.



Sonneberg, 9.7.2024

Notdienste

Apotheken-Notdienst

- Mittwoch, 10.7.2024:**
- Schlosspark-Apotheke, Schlossparkpassage 4 in Hildburghausen
- Donnerstag, 11.7.2024:**
- Mohren-Apotheke, Griebelstraße 7 in Römhild
 - Markt-Apotheke, Markt 14 in Eisfeld
- Freitag, 12.7.2024:**
- Apotheke am Markt, Markt 1 in Hildburghausen
- Samstag, 13.7.2024:**
- Kloster-Apotheke, Klosterstraße 34 in Schleusingen
- Sonntag, 14.7.2024:**
- Schlosspark-Apotheke, Schlossparkpassage 4 in Hildburghausen
- Montag, 15.7.2024:**
- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center, Suhler Str. 32-40 in Schleusingen
- Dienstag, 16.7.2024:**
- Feldstein-Apotheke, Ernst-Thälmann-Straße 13 in Themar
 - Apotheke am Straufhain, Obere Marktstraße 11 in Straufhain, OT Streufdorf
- Mittwoch, 17.7.2024:**
- Adler-Apotheke, Burgstraße 11 in Schleusingen
 - Auenapotheke, Marktstraße 31 in Eisfeld

Krankenhäuser

- REGIOMED-Klinik Hildburghausen: **03685/7730**
- SRH Zentralklinikum Suhl: **03681/359**
- Helios Klinikum Meinungen: **03693/900**
- REGIOMED Klinikum Coburg: **09561/220**

Retungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen: **112** oder **03682/40070**

Arztbereitschaft

- dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter: **116 117**

Feuerwehr 112

Polizei 110

- Polizeiinspektion Hildburghausen: **03685/7780**
- Polizeiinspektion Suhl: **03681/32000** o. **369196**

Frauenhaus

- Das Frauenhaus in Meiningen ist von 9.00 bis 15.00 Uhr telefonisch erreichbar unter: **03693/502026**. Außerhalb dieser Zeit ist es über die Polizei und Rettungsleitstelle rund um die Uhr erreichbar.

Strom- & Gasversorgung

- Service: **03685/7770**
- Notfall: **08005/6867177**

Thüringer Energie AG Störungs-Nummern:

- Strom: **0361/73907390**
- Erdgas: **0800/6861177**

Wasser- & Abwasser Wasser- und Abwasser-verband:

- Telefonische Erreichbarkeit 24 h von Montag bis Sonntag unter **03685/79470** und auf der Homepage www.wavh.de

Wohnungsgesellschaft Hildburghausen

- Bereitschaftstelefon: **0171/6576596**

Tierärzte

- Tierhalten im Notdienstkreis Hildburghausen / Sonneberg wird unter der einheitlichen Rufnummer **0361/64478808** ein für Sie im Südhüringer Raum nächstgelegener Tierarzt vermittelt.



Die Jagdgenossenschaft Pfersdorf informiert:

Pfersdorf. Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Pfersdorf lädt alle Grundstückseigentümer zur nichtöffentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 26. Juli 2024 in den Saal des Landgasthofes Stricker in Pfersdorf recht herzlich ein.

Beginn ist um 19 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Jagdgenos-

- sen und der Gäste
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Bericht des Rechnungsführers
4. Bericht der Rechnungsprüfung zum Jagdjahr 2023
5. Diskussion und Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
6. Vorschläge, Diskussion und Beschlussfassung zur Ver-

- wendung des Reinertrages
 7. Beschluss über Spendenanträge
 8. Allgemeine Diskussion
 9. Schlusswort
- Fehlende oder geänderte Eigentumsnachweise sind mitzubringen!

Der Vorstand



Hauptsache Wasser



Auch der niederländische Ferienpark Waterpark Sneekermeer liegt direkt am Wasser und bietet entsprechende Freizeitmöglichkeiten.

Foto: djd-k/Landal GreenParks

(djd-k). Die meisten Urlauberinnen und Urlauber zieht es im Sommer ans Wasser. Hier wartet an heißen Tagen eine willkommene Abkühlung und Spaß für Familien, Paare oder Freundesgruppen. Am Strand können sie spazieren gehen, Sandburgen bauen und surfen, schwimmen, planschen, vielfältigen Wassersport ausüben oder einfach nur am Ufer entspannen. Viele der Landal Ferienparks beispielsweise befinden

sich in Wassernähe. Der Park im südholländischen Ouddorp Duin etwa liegt in einer Dünenlandschaft, nur 100 Meter vom Strand entfernt. Das schleswig-holsteinische Beach-Resort Travemünde nahe Lübeck befindet sich direkt an der Ostsee. Und noch weiter im Norden, im dänischen Jütland, kann man direkt am Strand gelegene Ferienhäuser buchen. Unter www.landal.de gibt es Infos zu allen Ferienunterkünften.

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Freitag, 12. Juli 2024:** 16.30 bis 19 Uhr: Reurieth, Kindergarten, Hohle Gasse 156,
- Montag, 15. Juli 2024:** 16.30 bis 19.30 Uhr: Gleichwiesen, Gemeindesaal, Zum Milzgrund 5,
- Mittwoch, 17. Juli 2024:** 16.30 bis 19 Uhr: Fehrenbach, Feuerwehr, August-Bebel-Str. 44.

Achtung!

Das Institut für Transfusionsmedizin ruft dringend zu mehr Blutspenden auf, um das Gesundheitssystem auch weiterhin mit unverzichtbaren Blutpräparaten sicher versorgen zu können.

Spenden kann jeder Erwachsene ohne relevante Vorerkrankungen ab 18 Jahren. Mit dem Wegfall der Altersobergrenze ist das Alter aktuell kein Ausschlussgrund mehr von der Blutspende.

Somit haben mehr Menschen Zugang zur Blutspende und auch ältere Menschen können (wieder) spenden. Das Alter wird nicht mehr nach dem Geburtsdatum, sondern nach dem körperlichen Status beurteilt. Die Spendetauglichkeit entscheidet der anwesende Arzt.

Wir bitten alle Spender, vorhandene Blutspendepässe, den Personalausweis oder den Reisepass mitzubringen.

Vielen Dank an all unsere Spender und die, die es werden wollen!

indian. Pfeilgift	seltene Augenfarbe	religiöse Glaubensgruppe	Feldstück	Aussehen (engl.)	dt. Regisseur, † 2015	harzloser Nadelbaum	Reizleiter	eng bekannt, intim
große Trockenheit	Wahrnehmungssinn	Lustspiel	Beitrag zum Unterhalt					südschwedische Insel
Spion			Gesamteinsätze beim Poker		Backware			
Wettlauf			dreieckiges Vor-segel					
Leid	finanziell flüchtig						Stadt in Kalifornien (Abk.)	
Anrede und Titel in England							Sprengstoff (Abk.)	
Stehpaddeln (engl. Abk.)	Medienarbeit (engl. Abk.)							trockene Backwaren
	kurz für: wo es	griechische Unheilsgöttin	französisch: Name	junges Haustier	venez. Herrschertitel	Israel. Stadt am Golf von Akaba	Hafenstadt im Süden Perus	
buddhistisches Endziel	Ohrenarzt			ägyptische Sonnensäule			helle englische Biere	
Künstlergruppe							Fenstervorhang	

EUPHORIA IMMOBILIEN

Bewertung | Ankauf & Verkauf | Vermarktung

Wir sind für Sie da. Kompetent und Zuverlässig.

Holger Henn - Verkauf/Bewertung **03685/445919**
 Immobilienfachwirt (IHK) henn@euphoriagmbh.de

Manuela Müller-Schmidt - Vermietung **03685/445912**
 Sachgebietsleiterin Vermietung m.mueller@euphoriagmbh.de

Julius Geycling - Verkauf/Vermietung **03685/445921**
 Immobilienkaufmann j.geycling@euphoriagmbh.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

5	4									
8		5		6	9					
				5	7					
4		7	5	2		6				
9		8	6	4		3				
5	3									
	7	6		1						8
				5	4					

9	2	5	1	4	7	8	3	6		
8	6	1	9	5	3	4	2	7		
7	4	3	8	2	6	1	9	5		
5	9	6	2	7	1	3	4	8		
4	3	7	5	8	9	2	6	1		
2	1	8	3	6	4	5	7	9		
1	5	9	6	3	2	7	8	4		
6	7	2	4	1	8	9	5	3		
3	8	4	7	9	5	6	1	2		

V E N T V

K A P E L L E H A B E O I

R A A U F R U N A R T

B A L I P F A E N D U N G

F A R E E D E A S T E R

W A S T T

Lösung für das

Kreuzworträtsel

vom 3.7.2024

F K K S E M T L F E K B

Z I E G E L E I R U T E

E V I R E I S I G A R S

R O B E R T S P O E N I

ENRICHTUNG

Lösung Sudoku vom 3.7.2024

Südhüringer Rundschau

Impressum:
 Kurier-Verlag GmbH
 98646 Hildburghausen
 Untere Marktstraße 17
Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
 • Alfred Emmert
Geschäftsführer: Alfred Emmert
Telefon: 03685 / 7936-0
Telefax: 03685 / 7936-20
E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de

Anzeigenannahme Suhl:
 Elke Thorwirth
Telefon: 03681 / 726695
Mobil: 0171 / 2251727

Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert
Verteilte Auflage: 20.000

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs an über 175 Auslagestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 150 €, der 1/2 jährl. Bezugspreis 80 € und der 1/4 jährl. Bezugspreis 45 € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom Juli 2021.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils Montag 12.00 Uhr

Technische Herstellung:
 Kurier-Verlag GmbH,
 98646 Hildburghausen,
 Untere Marktstraße 17.

Druck: Czech Print Center
 Cernokostelecká 613/145
 108 00 Praha 10 –
 Malešice
 Tschechische Republik

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Für Hörfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung**, denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Mit großer Freude und herzlicher Dankbarkeit feierte das Pflegeheim Birkenfeld in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen

Seit einem Vierteljahrhundert ist die Einrichtung ein wahrer Gewinn für die Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Angehörigen und das gesamte Team



Mit einem gut einstudierten Musikstück begrüßten die „Heimspatzen“ alle Gäste und Besucher.

Foto: Privat

Birkenfeld. Das Pflegeheim Birkenfeld lud am Samstag, dem 6. Juli 2024, zu seinem 25-jährigen Bestehen ein und wie immer waren es viele Besucher, die der Einladung gefolgt sind. Dies ist ein besonderer Ausdruck der Verbundenheit und der Wertschätzung für die Arbeit, die in dieser Einrichtung geleistet wird.

Familie Fischer, an der Spitze mit Ilona Fischer, und ihre Mitarbeiter leisten hier ganze Arbeit, die man nicht hoch genug schätzen kann.

Im Laufe der Jahre wurden aber auch im baulichen Sektor große Veränderungen durchgeführt, die immer das Ziel hatten, das soziale Umfeld und die Fördermöglichkeiten der Bewohner zu verbessern.

Die Pflegeheim Birkenfeld GmbH ist ein Unternehmen, das hauptsächlich schwerbehinderte Pflegebedürftige stationär betreut, welche durch ihre zusätzlichen Verhaltensstörungen und Auffälligkeiten schwer Zugang in andere stationäre Pflegeeinrichtungen erhalten.

Das Pflegeheim Birkenfeld bietet seinen Heimbewohnern

eine wohnliche und familienähnliche Struktur, wenn eine Pflege zu Hause nicht mehr stattfinden kann. Familie Fischer hat sich grundsätzlich zur Aufgabe gemacht, diesen Menschen ein Zuhause zu bieten, welches einem normalen Leben sehr ähnlich ist.

Das dies in hervorragender Weise praktiziert und realisiert wird, ist immer wieder an der großen Anzahl der Familienangehörigen zu erkennen, die gerne zu den Veranstaltungen des Pflegeheimes nach Birkenfeld kommen.

Aber auch ehemalige Mitarbeiter scheuen den Weg nicht und besuchen ihre alten Arbeitsplätze immer wieder gerne, was von einem guten Arbeitsklima und gegenseitiger Achtung und Respekt zeugt. Um die vielen Blumengrüße und Geschenke platzieren zu können, wurde extra eine Garage geräumt, die übertoll von Präsenten die Wertschätzung der Einrichtung zum Ausdruck brachten.

Auf die nächsten 25 Jahre voller Hingabe und Herzblut!



Chefin und Seele der Einrichtung – Ilona Fischer – begrüßte zu Beginn alle Bewohner, Mitarbeiter, ehemalige Mitarbeiter, Angehörige, Gäste und Freunde des Pflegeheimes. Foto: Privat

Helfer mit Herz - Straßenfest der Albert-Schweitzer-Förderschule



Foto: Verein

Hildburghausen. Unser 17. Straßenfest startete dieses Jahr bei Sonnenschein und zahlreichen Gästen. Der Förderverein Lebenshilfe e.V. führte zu diesem Anlass ein Eltern-Café und eine Tombola durch.

Im Vorfeld hatten unsere Schüler großen Spaß an den Vorbereitungen unseres alljährlichen Festes. Sie strahlten, als sie die Mengen an Sachpreisen für die Tombola, die leckeren Backwaren der Eltern fürs Elternkaffee und Getränke durch die Brauerei Metzler Dingsleben sahen. Ohne unsere Sponsoren mit Herz wären solche unbezahlbaren Momente nicht möglich.

Danke möchten die Schüler, Pädagogen und der Förderverein der Albert-Schweitzer-Förderschule sagen an:

Privatbrauerei Metzler Dingsleben, Lindenapotheke Brattendorf, Sagasser Brattendorf, Uhren & Schmuck Schachtschabel Eisfeld, Aquaria Coburg, Therme Bad Rodach, Feriendorf Auenland, Kalthaser Holzmanufaktur, Franken-Therme Bad Königshofen, VR Bank Hildburghausen, VR Bank Rhön-Grabfeld, Sparkasse Hildburghausen, AOK Südtüringen, Mohren-Apotheke Römhild, Cube Store Hildburghausen, hagebaumarkt Hildburghausen, TEAG Hildburghausen, Polizei Oberfranken, Expert Hild-

burghausen, Mercedes Autohaus Max Schultz Hildburghausen, Grüner Hildburghausen, Sagasser Sonneberg, Wiemann Lehrmittel, Familie Bartenstein, Familie Müller und allen Eltern für die tollen Kuchen.

Ohne die Verbundenheit mit unserer Schule und das Engagement der Sponsoren wäre unser Tag nicht so erfolgreich gewesen, denn am Ende des Tages war die Kasse für unsere Schüler reichlich gefüllt.

Danke für diese tolle Unterstützung in unserer Arbeit und bleiben Sie uns treu.

Susanne Neumann
Förderverein Lebenshilfe
Hildburghausen e.V.



BISTRO
FRESH AND TASTY

hagebaumarkt

ZUSAMMEN GEHT DAS.

Am Verkaufsoffenem Sonntag, dem
28. Juli 2024 erwarten wir Sie ab
11.30 Uhr mit leckeren Schmankerln.

Hirschgulasch nur **15.00** Euro
mit Preiselbeersahnecreme & Mandelbällchen

Rinderroulade nur **15.00** Euro
mit Apfelrotkohl & haugemachten Semmelknödeln

Dessert: Erdbeereisbecher nur **5.00** Euro

Ab 14.00 Uhr: Rostbratwurst frisch vom Grill

Auf Grund der begrenzten Plätze wird um eine Vorbestellung gebeten:
Telefon: 03685 / 794840
Mail: info@hagebau-hildburghausen.de
oder direkt im Markt an der Hauptinformation

Bitte beachten:
Aus gesetzlichen Gründen ist unser Markt am 28. Juli 2024 **erst ab 13.00 Uhr** geöffnet!

HILDBURGHAUSEN
ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40
Email: info@hagebau-hildburghausen.de • Website: www.hagebau-hildburghausen.de

Öffnungszeiten:
Mo.: - Fr.: 8.30 - 19.00 Uhr
Sa.: 8.30 - 16.00 Uhr

Obst- und Gemüseanbau „Altes Pfarrhaus Eicha“ informiert:

Wie die Tomatenvielfalt nach Europa kam – und nach Hildburghausen



Das „Alte Pfarrhaus Eicha“ bietet ab Donnerstag, dem 18. Juli 2024, wieder mit seinem Marktstand vor dem „Erlesenes“-Laden eine Vielzahl an verschiedenen Tomaten und Gemüsesorten, darunter viele alte und seltene, an.

Foto: Privat

Eicha. Tomaten stammen ursprünglich aus Süd- und Mittelamerika und wurden Anfang des 16. Jahrhunderts nach Europa gebracht. Allerdings gibt es auch viele Wildformen aus anderen Regionen der Welt, die teilweise nach ihrer Entdeckung weiter gezüchtet wurden oder heute noch in ihrer Ursprungsform vorliegen. Tatsächlich galt die Tomate in Europa 250 Jahre lang als giftig.

Sie wurde rein zu dekorativen Zwecken angebaut, etwa in Parkanlagen oder Lustgärten. Mitte des 16. Jahrhunderts soll es gerade mal vier Tomatenbesitzer in ganz Deutschland gegeben haben. Meist waren dies Botaniker oder Apotheker.

Der Adel begann sich nun ebenfalls für diese exotischen Früchte zu interessieren, auch hier vorerst nur zu dekorativen Zwecken. Die Tomaten

galten als Paradiesfrüchte oder auch „Paradeiser“, wie sie auch heute noch - etwa in Österreich - bezeichnet werden. Selbst um 1760 wurde in einem Katalog einer Pariser Samengärtnerei noch vor deren Giftigkeit gewarnt.

Sechs Jahre später wurde die Tomate endlich befreit und erstmalig als essbare Gemüsepflanze angeboten. Nach anfänglichem Zögern wurde diese von der Bevölkerung zu-

nehmend als Nahrungsmittel kultiviert und es kam zu immer neuen Züchtungen. Heute sind rund 3000 verschiedene Tomatensorten bekannt. Nachdem 1876 von Henry John Heinz das „Ketchup“ erfunden wurde und 1889 auch noch die Pizza Margherita war das Eis gebrochen. Die Tomate eroberte nun die ganze Welt.

Im Jahre 2023 brach die Tomatenvielfalt auch im Südtüringischen Hildburghausen das Eis. Das „Alte Pfarrhaus Eicha“ bietet seitdem rund 100 verschiedene Sorten der Paradiesäpfel an, darunter viele alte und seltene Raritäten. Wöchentlich finden sich nun Tomatenliebhaber in der Innenstadt ein.

Nun, eh wir noch weiter ausschweiften und versuchen, Geschichte zu schreiben, machen wir es lieber kurz: Nächste Woche ist es soweit. Die wöchentlichen Marktstände beginnen. Ab Donnerstag, dem 18. Juli 2024 wird vor dem „Erlesenes“-Laden in der Unteren Marktstraße 17 in Hildburghausen wieder eine Vielfalt an alten und seltenen Gemüsesorten angeboten.

Hypnose-Hildburghausen.de
„Mehr Erfolg durch positives Denken!“

Jetzt wieder bei uns erhältlich

HANS-JÜRGEN SALIER
DAS ISST KEIN SCHWEIN
Kochen und plaudern über die Welt und den lieben Gott

UVP **16,90 €**

Erlesenes Südtüringer Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
Telefon: 03685 / 79360
www.erlesenes.info
Untere Marktstraße 17
98646 Hildburghausen

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

Hausmeisterdienstleistungen
Steffen Goebel

Haus. Garten. Grundstück.

Ebenharder Dorfstr. 5 • Hildburghausen • ☎ 03685 / 409 53 09 • Mobil 0160 / 99 13 79 57

Unser Rezept der Woche:

Oliven-Feta-Grill-Päckchen



Oliven-Feta-Grill-Päckchen.

Foto: Netto

Zutaten für 4 Personen:

- 150 g griechischer Feta
- 2 Zucchini
- 100 g Rispentomaten
- 150 g Oliven
- 2 EL natives Olivenöl
- Basilikum, frisch
- Salz & Pfeffer
- Pergamentpapier

Zubereitung:

Zuerst die Zutaten vorbereiten: Die Zucchini und die Tomaten kalt abwaschen. Die

Zucchini in dünne Scheiben schneiden und die Tomaten halbieren.

Die Kalamata-Oliven abtropfen lassen, entsteinen und entweder ganz lassen oder in feine Ringe schneiden.

Danach noch den Feta grob würfeln. Jetzt ein großes Stück Pergamentpapier auf die flache Arbeitsfläche legen. Die Zucchini, Tomaten, Kalamata-Oliven und den Feta-Käse in die Mitte des Pergamentpapiers geben. Mit Olivenöl



beträufeln und mit einer Prise Salz und Pfeffer würzen. Das Backpapier über dem Käse zu einem Päckchen zusammenfalten und an den Enden wie ein Bonbon mit Küchengarn verschließen. Dabei die Päckchen oben einen Spalt offen lassen.

Die Grill-Päckchen auf den vorgeheizten Grill legen und für 10-15 Minuten grillen, bis

das Gemüse weich und der Feta geschmolzen ist.

Den frischen Basilikum kalt abbrausen und trocken schüttern.

Vorsichtig das Pergamentpapier öffnen und die Grill-Päckchen mit jeweils einem Basilikumblättchen garniert servieren.

Guten Appetit

FLEISCHEREI STEINER

Genuss aus dem Thüringer Land

Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE

Betriebsferien

Wir machen Betriebsurlaub vom 15.07.2024 bis 27.07.2024.
Am 30.07.2024 haben wir wieder für Sie geöffnet!

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

Angebot der Woche
08.07. - 13.07.2024

Landmetzgerei Römhild
Michael & Pfeiffer GmbH
Steinweg 30 | 98630 Römhild

FLEISCH	
Dicke-Rippe	100g 0,79 €
Kasslerkamm roh	100g 1,11 €
Lachsbraten vom Schwein	100g 0,89 €
AB AN DEN GRILL	
Lendenspieße	100g 1,49 €
Röstzwiebel-Griller	100g 1,19 €
Fleischkäse	100g 1,25 €
EMPFEHLUNG DER WOCHE	
Salamiringel-Italia	100g 1,55 €
Leberwurst fein im Glas	Stück 3,00 €
FREITAGSKRACHER	
Rindersauerbraten	100g 1,29 €

Unsere Filialen:
Stammfiliale: Römhild 036948 85727
Norma-Markt: Hildburghausen 03685 404114
Filiale am Lidl: Schleusingen 036841 557875
Filiale in Heldburg: Häfenmarkt 67 036871 317592

AGRAR GmbH Streudorf

Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19

Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 16.07. bis 20.07.2024

- Schweinerouladen 100g 1,01 €
- Kaßlerrippchen 100g 0,70 €
- Wilderer Bockwurst 100g 1,19 €
- Pfefferbeißer 100g 1,75 €

Mittwoch in Streudorf, Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst.

Genießen Sie zur Grillsaison Leckereien aus unserer Fleischerei.

Fleischerei M. Sauerbrey

Angebot vom 03.07. bis 13.07.24

- Sauerbraten 100g 1,39 €
- Gehacktes 100g 0,79 €
- Römerbraten 100g 1,39 €
- Aufschnitt 100g 1,19 €

Solange der Vorrat reicht!

Öffnungszeiten:
Montag & Dienstag: Ruhetag
Mi.: 8.00 - 12.30 Uhr
Do. & Fr.: 14.30 - 17.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 18.00 Uhr

Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

„Eine Schwalbe kam geflogen“

Heldburg. Ein ereignisreiches, aufregendes und intensives Schuljahr liegt hinter uns drei Schülern Vincent Eickhoff, Letizia Fritzsche und Chantal Born aus der Regelschule Heldburg.

Neben dem Abschluss der 10. Klasse und der Gestaltung des weiteren Lebensweges haben wir im Rahmen unserer Projektarbeit ein Buch über die Heldburger Kirche geschrieben.

Sie ist durch die außergewöhnlichen Funde der Vergangenheit die erste evangeli-

sche Stadtkirche der Welt.

Wir wollten mit dieser Neuigkeit jeden erreichen und kamen auf die Idee mit dem Kombibuch in drei Teilschnitten.

Es war eine echte Herausforderung, verschiedene Altersgruppen und Touristen gleichzeitig aufmerksam zu machen und anzusprechen.

Der Lohn unserer Mühe war ein Buchverkauf von 50 Exemplaren. Mit dem Erlös konnten wir Gutes für die Wiederherstellung des herausragenden Kulturgutes tun.

Im Rahmen eines Gottesdienstes am 16. Juni 2024 haben wir 600 Euro als Spende übergeben und freuen uns über dieses Ergebnis. Gleichzeitig bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Betreuern, bei allen, die uns unterstützen und ein Buch gekauft haben.

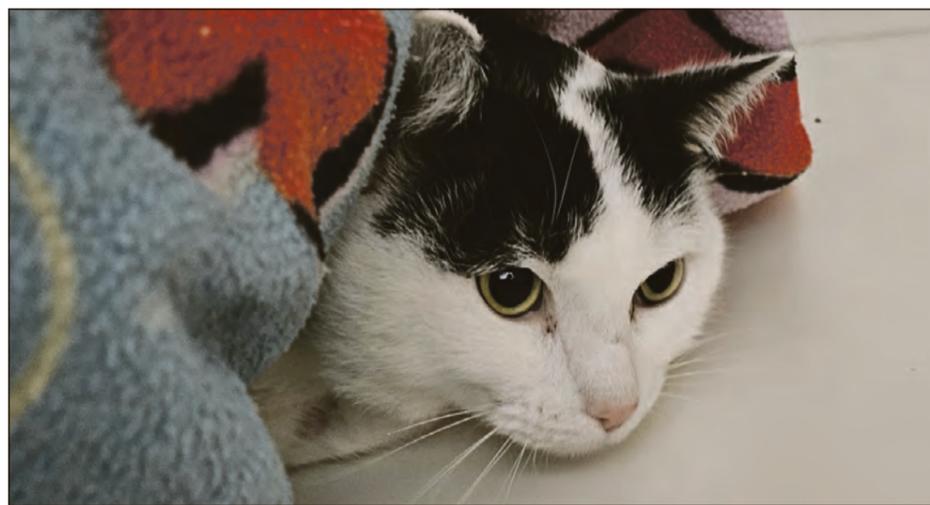
Die Leser des Kombibuches wissen, warum die Schwalbe der Überbringer der Spende war.

Vincent Eickhoff, Letizia Fritzsche und Chantal Born



Vincent Eickhoff, Letizia Fritzsche und Chantal Born zur Spendenübergabe. Foto: Privat

Pflegestelle für Kater Bruno gesucht



Kater Bruno – er sucht für seine vollständige Genesung eine passende Pflegestelle mit Option auf spätere Übernahme. Foto: Privat

Hildburghausen. Kater Bruno hatte einen sehr schweren Unfall. Und das hatte wirklich böse Folgen für ihn. So allmählich erholt sich unser etwa vierjähriger Schatz von den Strapazen des Unfalls und der notwendigen medizinische Behandlung. Mittlerweile ist er schon wieder sehr mobil und vergnügt auf seinen vier Pfoten unterwegs. Allerdings hat er auch noch einen ziemlich langen Weg vor sich, bis alles wieder so ist, wie es beim noch so jungen Tier sein sollte. Da seine Lebensgeister immer mehr aufflammen, verdrängt er gerne mal, dass er einfach noch nicht 100% fit ist. Um

sicherzustellen, dass er sich nicht übernimmt, suchen wir für ihn eine Pflegestelle mit der Option auf spätere Übernahme. Notwendige Behandlungen und möglicherweise erforderliche weitere medizinische Termine von Bruno werden von uns mit der Pflegestelle abgestimmt. Für Bruno ist uns heute jedoch am wichtigsten, dass er schnellstmöglich viel liebevolle Gesellschaft und vorsichtige Schmusseinheiten in einem ruhigen Zuhause hat. Kratzbaum und Frischluft schnuppern darf er auf jeden Fall – es wäre sehr schön, wenn ihm dies ermöglicht wird. Dieses Wellness-Paket ist der Grundstein für sei-

ne langfristige Genesung! Bei kleinen Kindern ist Vorsicht geboten, sie müssen in der Lage sein zu verstehen, dass Bruno ein kleiner samtpfotiger Patient in der Erholungszeit ist und manches – noch – nicht wieder so kann wie andere Katzen.

Wenn Sie die Möglichkeit und die Zeit haben, Bruno diese so wichtige Pflegestelle zu bieten, freut er sich riesig auf Ihren Anruf im Tierheim am Wald unter Telefon: 0170/7375758.

Ihr Tierheim-Team vom Tierschutzverein Südhüringen e.V.

Start ins Berufsleben nach bestandener Prüfung



Auf dem Bild (v.l.n.r.) Georg Schlembach, Anisa Aleti und Egon Weißmann. Foto: Kreissparkasse

Hildburghausen. Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung zur „Bankkauffrau“ freut sich der Vorstand

der Kreissparkasse Hildburghausen sehr, Anisa Aleti ihr Zeugnis sowie einen unbefristeten Arbeitsvertrag überrei-

chen zu können. Sie wird von nun an im Geschäftsbereich und Marktgebiet als Privatkundenberaterin arbeiten.

Bereit für den Sommer?

20%
30%
50%

auf die gesamte Sommerware

Ihre Carla Hennlein & Team

Damen & Herrenmode
Boutique Regina

Inhaber: Carla Hennlein
Markt 11 • Hildburghausen
Telefon & Fax: (03685) 70 30 84

Angebote der Kreisdiakoniestelle

Hildburghausen. Das Diakoniewerk Sonneberg und Hildburghausen/Eisfeld e. V. bieten nachfolgende Veranstaltungen an:

- Eltern-Kind-Treff:**
- Mittwoch, 10. und 17. Juli 2024, 14 bis 16.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff,
- Mittwoch, 17. Juli 2024, 14

bis 16.30 Uhr: Spielenachmittag.

- Stetige Termine:**
- jeden Montag, 8 bis 9.30 Uhr: Anfänger-Sprachkurs für Geflüchtete; 9.30 bis 11.30 Uhr: Sprachkurs für Fortgeschrittene.

Die Veranstaltungen finden jeweils in der Kreisdiako-

niestelle, Obere Marktstr. 44, Hildburghausen statt, sind kostenfrei und es bedarf keiner Anmeldung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen unter Telefon: 03685/702695.

Die Volkssolidarität Themar lädt ein

Themar. Der Ortsverband der Volkssolidarität Themar lädt alle Seniorinnen und Senioren, alle Interessierten und Begleitpersonen zur Geburtstagsfeier und gleichzeitig zum Sommerfest am Mittwoch, dem 17. Juli 2024, ab 14 Uhr,

auf die Außenanlage des Klubs „Drei Rosen“ recht herzlich ein und freut sich auf viele Gäste.

Bei Regen findet die Veranstaltung im Klub statt. Frischer Kaffee, leckerer Kuchen und Bratwurst sowie

eine Überraschung sorgen an diesem Nachmittag für Gemütlichkeit und Frohsinn!

Ortsvorsitzende U. Kotschenreuther und das Team des Klubs freuen sich auf Ihr Kommen.

Blasmusik hilft!



Steinbach-Langenbach. Musikern aus Thüringen und Unterfranken, spielen sehr viel im Thüringer Raum, vom Rennsteig bis Erfurt. Das Konzert beginnt um 14 Uhr und der Eintritt pro Person beträgt 15,00 Euro. Lassen Sie sich dieses besondere Konzert nicht entgehen und tragen Sie mit Ihrem Besuch hoffentlich zu einer ansehnlichen Spende für das Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland Tambach-Dietharz bei. Die Orchester und die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Am Sonntag, dem 21. Juli 2024, findet auf der Naturbühne in Steinbach-Langenbach ein großes Benefizkonzert zu Gunsten des Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland Tambach-Dietharz statt. 4 Blaskapellen unterhalten die Besucher mit toller „handgemachter“ Musik und sorgen für gute Laune. Neben dem Blasorchester Steinbach-Langenbach, der Blaskapelle Ilmenau und Stützerbach werden auch die „Grenzgänger“ zu hören sein. Die Spielgemeinschaft, bestehend aus

Neuaufgabe „Hildburghäuser Hoheiten“

Hildburghausen. 1992 erschien das kleine Heft zur Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen von Kirchenrat Dr. Hanspeter Wulff-Woesten zum ersten Mal und war schon kurz darauf schnell vergriffen. Auch die 2. Auflage war nur noch antiquarische erhältlich.

So entstand der Wunsch im Gemeindegemeinderat, zum 700. Stadtjubiläum von Hildburghausen nun eine erneute



Titelblatt des Heftes.

Foto: Pfarrbüro

Auflage durch die Kirchengemeinde zu ermöglichen.

Diese liegt nun wieder vor. Erhältlich ist das Heft ab sofort zum Preis von 6 Euro im Pfarrbüro des Evang.-Luth. Kirchengemeindefverband Hildburghausen, Schleusinger Straße 19 in Hildburghausen.

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr,
Do 14 - 17 Uhr
oder auch im Rahmen der „Geöffneten Kirche“

WACHOLDER SCHÄNKE
WOGENUSKULTURIST

HILDBURGAUSEN

Biergarten, Feiern, Livemusik
Catering, Klassentreffen
Sonntags Kloßküche

Reservierung 03685-6797231
Mi-Sa ab 17:30 & So ab 11:00

AB ERFURT IN DIE FERNE!

z.B. 4-Sterne-Hotel auf Mallorca oder in der Türkei mit AI

p.P. 655 EUR

Ihr Reisebüro Biedermann

Mail: iris-hbn@t-online.de **0171-8106788**

„Gestern nicht bedacht, heute neu entdeckt“

Ausstellung FRITZ HEGLER
aus Gleichamberg
1893-1962

Museum Schloss Glücksburg Römhild

So, 28.7.24
14.00-17.00 Uhr

Anmeldung unter: 036948 88140 oder museum@stadt-roemhild.de

Eintritt: 10,00 € pro Person

Griebelstraße 28
98630 Römhild

8. Museums Café

Kuratorenführung durch die Sonderausstellung

Gespräch mit den Nachfahren des Malers Fritz Hegler

Interessantes von den Ortschronisten Gleichamberg

Musik von den Gleichberg-Musikanten

Kaffee und Kuchen

Wir sind Ihr Ort für Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Erlesenes

Südthüringer Rundschau

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Tel.: 0 36 85 / 79 36 0,
erlesenes.info
Untere Marktstr. 17,
98646 Hildburghausen

- Genuss
- Geschenke
- Lieblingsstücke



Unsere E-CoffeeCruiser sind Elektrofahrräder mit Stil

Für alle, die es lieben aufzufallen: Mit den E-Bikes in 50er Jahre Vintage-Optik machst du die Straßen unseres Landkreises zu deiner Bühne und ziehst garantiert alle Blicke auf dich. Denn unsere E-CoffeeCruiser sind anders als alle E-Bike-Modelle, die du bisher gesehen hast. Nichts für den Mainstream-Fahrradfahrer, sondern für alle, die das Besondere lieben.

Verfügbar als Max E-CoffeeCruiser und Mid E-CoffeeCruiser.



Reservieren Sie noch heute Ihren individuelle Probefahrtermin mit Ihrem Wunschmodell unter 03685/79360.

Kirmes Gompertshausen

11. - 14. Juli



DONNERSTAG

17:00 Uhr - Zeltbetrieb
19:00 Uhr - Antrinken mit den Gleichberg-Musikanten

FREITAG

11:30 Uhr - Mittagstisch
14:00 Uhr - Stände durchs Dorf
21:00 Uhr - Karmestanz mit "Logo", Planaufführung und Showeinlagen

SAMSTAG

11:30 Uhr - Mittagstisch
13:00 Uhr - Karmesgottesdienst
13:45 Uhr - Sprüche, Kinderkirmes und Kirmespredigt
20:00 Uhr - Karmestanz mit "Logo", Planaufführung und Showeinlagen



SONNTAG

10:00 Uhr - Fröhschoppen mit den Gleichberg-Musikanten
11:30 Uhr - Mittagstisch
14:00 Uhr - Kindertanz mit Disco Mühle
20:00 Uhr - Karmestanz mit Disco Mühle und anschließend Beerdigung



federleicht
Kosmetik- & Fußpflege
Julia Arndt

Inhaberin: Julia Arndt | Gompertshäuser Dorfstr. 115
98663 Gompertshausen | Telefon 0151/17241744
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Viel Spaß zur Kirmes in Gompertshausen

Dietmar Oestreicher

Fliesenlegermeister Gestalter von Wohnkultur

Froschgasse 101 • 98663 Heldburg / OT Gompertshausen
Tel./Fax: 03 68 75 / 6 06 90 • fliesenoestreicher@gmx.de

Verlegung von: Fliesen, Platten, Mosaik, Marmor und Natursteinarbeiten jeder Art

KRECKAUE
Landwirtschaftliches Unternehmen

André Leipold

Tel. (036875) 784035 • Fax (036875) 784034
Mobil 0172 9732819
Leitenhäuser Straße 6-8
98663 Heldburg OT Gompertshausen

Thomas Arnold
Installateur und Heizungsbauermeister

• Klempnerei • Sanitär • Heizung • Solar

Mobil: 01 72 - 61 25 61 5, Tel.: 03 68 75 - 50 14 0
98663 Heldburg OT Gompertshausen

Wir wünschen viel Spaß bei der Kirmes Gompertshausen.

Ihr Partner für finanzielle Sicherheit in der Region.

- > Absicherung
- > Altersvorsorge
- > Vermögensaufbau
- > Bausparen

Wie auch immer Ihre Pläne für die Zukunft aussehen: Wir bieten Ihnen eine individuelle Rund-um-Lösung, die Ihren Ideen entspricht und sich Ihren Lebensumständen flexibel anpasst. Mit dem Allfinanzkonzept gestalten wir Ihre finanzielle Zukunft sicher und angenehm. Profitieren Sie vor Ort von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz.

Büro für die Deutsche Vermögensberatung AG
Vincent Oehrl und Andreas Siebensohn
Albingshäuser Dorfstr. 18
98663 Heldburg / OT Albingshausen
Telefon: 03 68 71 / 27 80
Andreas.Siebensohn@dvag.de
Vincent.Oehrl@dvag.de

Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Wir bauen aus Leidenschaft
Ihr Bauunternehmen im Landkreis Hildburghausen seit 1991

STEINBETON

Egal ob Hochbau, Tiefbau, Denkmalsanierung oder Bauplanung, wir sind Ihr zuverlässiger und qualifizierter Partner für Bauarbeiten verschiedenster Art.

Unterm hohen Weinberg 200, 98663 Heldburg OT Gompertshausen
+49 36875 60422 • info@steinbeton.de • www.steinbeton.de

Planung, Beratung, Installation, Reparatur, Kommunikation, LCN, Service und Verkauf

Schumann Elektro

Gleichenberg, Schmiedgasse 7
98630 Römhild
Tel. 03 68 75 / 6 04 67
www.schumann-elektro.de

Inh. Wilfried Schumann

stadtsaal-Lichtspiele
Kino - Spielothek - Sportsbar - Minigolf

Bad Königshofen Kellereistr. 63 09761/2063 www.stadtsaal-kinos.de

KINOPROGRAMM

Dorffest in Ebenhards anlässlich 700 Jahre Stadtrecht Hildburghausen:

Backhausfest, Waldgottesdienst, Flohmarkt und Kirchbesichtigung



Foto: Luise Wieczorek

Ebenhards. Der Heimatverein und die Kirchgemeinde Ebenhards laden am Sonntag, dem 14. Juli 2024, ab 10 Uhr zum bunten Treiben rund um's historische Backhaus mit Überraschungen für Jung und Alt ein.

Eröffnet wird das Dorffest um 10 Uhr mit einem Waldgottesdienst an der Stülpernhütte mit Pfarrer Martin Baumgarten und der Jagd-

hornbläsergruppe aus Haina. Ab 11 Uhr wird die Möglichkeit geboten, auf dem liebevoll gestalteten Dorfplatz das Mittagessen einzunehmen, in gewohnter Weise mit Zwiebelkuchen, Gegrilltem und Gezapftem sowie Kaffee und Kuchen aus dem Backhaus. Eine Hüpfburg, allerlei Fahrzeuge und echte Pferde sorgen für viel Spaß und gute Laune bei den Kleinen.

Von 13.30 Uhr bis 16 Uhr lädt ein kleiner bescheidener Flohmarkt zum Stöbern ein. Von 14 Uhr bis 15.30 Uhr besteht die Möglichkeit, die historische Dorfkirche St. Marien in Ebenhards zu besichtigen. Parkplätze sind ausreichend vorhanden!

Dorffest in Ebenhards

am 14. Juli ab 11 Uhr
Rund ums Backhaus / Dorfplatz Ebenhards

Es wird mal wieder Zeit für ein richtiges Fest mit:

- Zwiebelkuchen, Gegrilltem und Gezapftem
- Kaffee und Kuchen aus dem Backhaus
- Hüpfburg, allerlei Fahrzeuge und echte Pferde für die Kleinen und viel Spaß und gute Laune

Es lädt ein der Heimatverein Ebenhards e.V.

Barock und Rock

Klangwanderung zum Sommerabend



Die Musiker Thomas Müller, Peter Michel und Markolf Ehrig – sie haben zum 300. Geburtstag der Schwalbennestorgel die Jubiläums-CD eingespielt. Foto: Privat

Bedheim. Ein ganz besonderer Musikabend mit den drei Musikern, die die Jubiläums-CD zum 300. Geburtstag der Schwalbennestorgel eingespielt haben, erwartet alle Interessierten am Freitag, dem 19. Juli 2024, um 19 Uhr in der St. Kilian Kirche Bedheim.

Barock und Rock - Klangwanderung zum Sommerabend - Freuen Sie sich auf Barockkompositionen von Bach, Corelli, Geminiani, Krebs, Telemann, Pachelbel und Vi-

valdi mit den Musiker Thomas Müller (Orgel), Peter Michel (Oboe), Markolf Ehrig (Geige und E-Violine) aus Berlin. Außerdem werden ganz besondere Klänge von einer E-Violine zu hören sein. Diese wird solistisch und im Verbund mit der Orgel neben spirituellen Improvisationen sowie meditativer Rockmusik erklingen. Die Kirchgemeinde Bedheim und die Musiker laden recht herzlich ein und freuen sich über reges Interesse.

Leserreisen

Südthüringer
Rundschau

Ihre Reisehotline:

09534 / 92 20 20

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr

www.frankenland-reisen.de

Zauberland Südtirol – Erlebnistage in den Bergen

Gemütlichkeit & Majestätische Felsen – erfrischende Bergluft

Neues Programm!

6 Tage, Busreise
p. P. im DZ ab € **899,-**

IHR REISETERMINE:	IHR REISEPREIS PRO PERSON AB:	
09. - 14.07.2024, 01. - 06.10.2024	Doppelzimmer Herrenzimmer 899,- Einzelzimmer-Zuschlag 125,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 159,-	
	Wunschsleistungen p. P.:	
	Aufpreis Wolkenzimmer 50,-	
	Aufpreis Turmzimmer 65,-	

AUSZUG AUS DEN LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ DZ mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ 5 x Ü mit Frühstück im Hotel Rodeneggerhof
- ✓ 5 x Abendessen im Hotel
- ✓ umfangreiches Besichtigungsprogramm mit Rundfahrten
- ✓ 1 x Musikabend im Hotel
- ✓ freie Nutzung der kleinen Wellness-Oase im Hotel
- ✓ Reiserücktrittskosten-Absicherung
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

Erlebnistage im Bayerischen Wald

Landschaftsträume, Hörgenüsse und Naturschönheiten rund um den Nationalpark

5 Tage, Busreise
p. P. im DZ ab € **669,-**

IHR REISETERMIN:	IHR REISEPREIS PRO PERSON AB:	
07. - 11.10.2024	Doppelzimmer 669,- Einzelzimmer-Zuschlag 50,-	

AUSZUG AUS DEN LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 4 x Ü mit Frühstücksbuffet im Posthotel in Röhrnbach
- ✓ 3 x Abendessen inkl. 1 Getränk
- ✓ 1 x Rustikales Rittermahl
- ✓ kleines Kegel-Turnier im Hotel
- ✓ Gaudi-Abend in der Tanzbar
- ✓ Aufenthalt Regensburg
- ✓ Bayerischer Wald-Rundfahrt inkl. Reiseleitung
- ✓ Besuch einer Bärwurzerei
- ✓ Ausflug Böhmerwald mit Linz
- ✓ Ausflug Passau inkl. Schifffahrt
- ✓ Reiserücktrittskosten-Absicherung
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

Im Herzen der Hohen Tauern

Herrliches Osttirol – St. Jakob im Derereggental

5 Tage, Busreise
p. P. im DZ ab € **669,-**

IHR REISETERMIN:	IHR REISEPREIS PRO PERSON AB:	
05.10. - 09.10.2024	Doppelzimmer 669,- Einzelzimmer-Zuschlag 165,-	

AUSZUG AUS DEN LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ DZ mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ 4 x Ü mit Halbpension im 4* Hotel Alpenhof
- ✓ Getränke zum Abendessen inklusive
- ✓ kleine Jause auf der Gamsblick Alm
- ✓ freie Benutzung des Wellnessbereichs
- ✓ Ausflug Obersee inkl. Wanderung
- ✓ Stadtführung in Lienz inkl. Gästeführer
- ✓ Wanderung zur Bruggeralm
- ✓ Reiserücktrittskosten-Absicherung
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

Willkommen im herrlichen Spreewald

Umgeben von einzigartiger Natur!

› inkl. Kahnfahrt durch den Spreewald

4 Tage, Busreise
p. P. im DZ ab € **299,-**

IHR REISETERMINE:	IHR REISEPREIS PRO PERSON AB:	
23.08. - 25.08.2024, 13.09. - 15.09.2024, 11.10. - 13.10.2024	Doppelzimmer 299,- Einzelzimmer-Zuschlag 50,- Erlebnisbaustein p. P.: Stadtführung Dresden 19,-	

AUSZUG AUS DEN LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ DZ mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ 2 x Ü mit Frühstücksbuffet im Sorat Hotel Cottbus
- ✓ 1 x Stadtführung Cottbus
- ✓ 1 x Spreewaldrundfahrt inkl. Reiseleitung
- ✓ 1 x 4-stündige Kahnfahrt inkl. Reiseleitung
- ✓ Reiserücktrittskosten-Absicherung
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

Hinweise: Hauptzustiegsorte: Burgpreppach und Coburg. Druckfehler vorbehalten. Es gelten die ARB des Veranstalters. Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt zu empfehlen. Bildrechte: stock.adobe.com: EKH-Pictures, Boris Stroujko, kab-vision, Piotr Krzeslak, stylefoto24, Sina Ettmer, vencav
Reiseveranstalter: Frankenland Reisen e. K. • Inhaber: Klaus Wichler • Fitzendorfer Str. 11 • 97496 Burgpreppach • E-Mail: touristik@frankenland-reisen.de



12. bis 14. Juli 2024:

Heimat- und Trachtenfest in Milz



Foto: Privat

Milz. Die Festgemeinschaft Trachtenfest Milz erinnert anlässlich des 115. Jubiläums des großen Trachtenfestes im Jahr 1909 in Milz an dieses Ereignis.

Die Festgemeinschaft Trachtenfest Milz plant, anlässlich des 115. Jubiläums des großen Trachtenfestes in Milz vom 14. Juli 1909, an dieses Ereignis mit einem großen Heimat- und Trachtenfest zu erinnern.

Am 14. Juli 1909 fand in Römhild die Landesversammlung der Vaterländischen Frauenvereine statt. Dies war damals der Anlass, an diesem Tag in Milz ein großes Trachtenfest zu veranstalten. Die Frauenvereine des Herzogtums Sachsen-Meinungen standen unter der Schirmherrschaft der Erbherzogin Charlotte von Sachsen-Meinungen. Deshalb wurde natürlich auch die Erbherzogin gemeinsam mit ihrem Gatten, Erbherzog Bernhard, zur Veranstaltung in Römhild erwartet.

Erbherzogin Charlotte wurde als Tochter des späteren deutschen Kaisers Friedrich von Preußen und seiner Ehefrau, der britischen Prinzessin Victoria, geboren. Damit war Charlotte eine Enkelin von Königin Victoria von Großbritannien und deren Prinzenmahl

Albert von Sachsen-Coburg und Gotha.

Im Anschluss an die Versammlung in Römhild wurde zu einer Wanderung nach Milz aufgerufen, um dem dortigen Heimat- und Trachtenfest bei zuwohnen. Die Hildburghäuser Dorfzeitung (damals eine überregionale Tageszeitung) berichtet am 17. Juli 1909 folgendes:

„... Wenn schon am Vormittag die Leute in hellen Haufen herbeiströmten, so war dies am Nachmittag in dem nahen Milz, wo unter dem Protektorat der Erbprinzessin ein Trachtenfest stattfand, erst recht der Fall. Die Straße zwischen Römhild und Milz war eine lebende Masse und in dem Dorf Milz standen die Menschen schon lange vor der Ankunft der Herrschaften auf allen Plätzen und Gassen Kopf an Kopf, so daß an ein Durchkommen gar nicht zu denken war. Alle Fenster und sogar die Dächer waren mit Menschen besetzt. Nur mit größter Mühe gelang es, für die Geschirre der Herrschaften Platz zu schaffen. Der Ortsgeistliche, Herr Pfarrer Hönn und dessen Frau, - die übrigens auch, wie eine ganze Anzahl Pfarrfrauen und Schwestern, in Tracht erschienen war - begrüßten die erprinzlichen Herrschaften. ...“

Zweifellos war dieses Hei-

mat- und Trachtenfest für das ganze Grabfeld und darüber hinaus bedeutend und entfaltet seine Wirkungen bis in die Gegenwart. Über 8.000 Besucher, nicht nur aus den Dörfern der Umgegend, sondern auch aus Großstädten, wie Frankfurt, Würzburg, Leipzig, Dresden und Berlin strömten damals herbei.

Noch heute entsprechen die zur jährlichen Trachtenkirmes hervorgeholten Trachten in mehreren Stücken der Milzer Tracht, wie sie beim Heimat- und Trachtenfest 1909 getragen wurden.

Das Trachtenfest in Milz war Gegenstand einiger Magisterarbeiten. Monika Ständecke veröffentlichte die Schrift „Trachteninitiativen in Thüringen nach 1900 - Das Trachtenfest in Milz und seine Nachwirkungen, Würzburg 1997“, welche ausführlich die Trachten des Grabfelds und das Trachtenfest Milz beschreibt.

Wir freuen uns, dass der Ministerpräsident des Freistaates Thüringen, Bodo Ramelow, die Schirmherrschaft über das Trachten- und Heimatfest in Milz 2024 übernommen hat.

Die Vorbereitungen zum Trachtenfest laufen auf Hochtouren, um allen Gästen ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm bieten zu können. Hierfür danken wir auch allen Sponsoren, welche sich bisher bereiterklärten, dieses Heimat- und Trachtenfest zu unterstützen sowie allen Vereinen und Gruppen, die sich aktiv beteiligen.



Bild: Privat

caldatrac
Industriefeinführung GmbH & Co. KG

Bastian Friedrich
Städt. gepr. Techniker Maschinenbau
Geschäftsleitung

Breitenseer Weg 2-6
97633 HÖCHHEIM

Tel. +49 (0)9764.95808.11
Fax +49 (0)9764.95808.99

bastian.friedrich@caldatrac.com
www.caldatrac.com

b+ gmbh
accounting | controlling | coaching

Ihre Experten für digitale Buchhaltung.

Heidi Beyer
Gepr. Bilanzbuchhalterin | Bankfachwirtin
Geschäftsführerin

Käthe-Kollwitz-Straße 12 | 98630 Römhild
Tel. 036948 259990 | info@bplus-gmbh.de

Buchen lfd. Geschäftsvorfälle der Finanzbuchhaltung gemäß § 6 Nr. 3 und § 6 Nr. 4 StBerG

Der Programmablauf schaut gegenwärtig wie folgt aus:

Freitag, 12.7.2024:
- Chorkonzert mit verschiedenen Chören
- Festzeltbetrieb auf dem Dorfplatz / Kirchhof

Samstag, 13.7.2024:
- Schlepper-, Oldtimer- und Zweiradtreffen
- Festzeltbetrieb auf dem Dorfplatz / Kirchhof
- Kinderprogramm rund um die Kirche / Kirchhof
- Ausstellung / Vorträge
- Theatervorstellung der Milzer Theatergruppe
- Unterhaltung für Jung und Alt

Sonntag, 14.7.2024:
- Festgottesdienst mit Pfarrerin Beate Hofmann-Landgraf aus Irmelshausen und dem Posaunenchor Irmelshausen
- Festzeltbetrieb auf dem Dorfplatz / Kirchhof
- Kinderprogramm rund um die Kirche / Kirchhof

- **Großer Festumzug** u. a. mit dem Fanfaren- und Spielmannszug Hofheim
- Tanzvorführungen von Trachtentanzgruppen
- Programm der Kindertrachtengruppen
- Unterhaltung für Jung und Alt
- Public Viewing des Endspiels der Fußball-EM

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen, außer der Theatervorstellung, ist kostenlos.

Aktuelle Informationen findet man auf der Internetseite: www.trachtenfest-milz.de

Landwirtschaftlicher Qualitätserzeuger AG - MILZGRUND e.G. - MILZ

Agrargenossenschaft „Milzgrund“ e.G.
Untertorstraße 18 • 98630 Römhild / OT Milz
Telefon: 03 69 48 / 2 04 10
Internet: www.agrarmilz.de

RESS GmbH

**Heizung
Spenglerei
Sanitärtechnik**

Bad Königshofen
☎ 09761-2144

Römhild
☎ 036948-80150

www.ressgmbh.de
mail@ressgmbh.de

Partner von: **G.U.T. BAUNER KG**

Wir liefern Qualität

SystemBau Haina
Inhaber: Udo Ullrich

kompetent & fair

Lindenweg 3 | 98630 Römhild / OT Haina **036948 - 82090**
Fenster | Wintergärten | Türen | Sonnenschutz | Garagentore | Rollläden

mehr als nur Metall

JMF
Metallbautechnik GmbH

Schloßgarten 1
98631 Grabfeld OT Jüchsen

Telefon +49 (0) 3 69 47 / 5 20-0
Telefax +49 (0) 3 69 47 / 5 20-1 20
eMail info@jmf-gmbh.de
www.jmf-gmbh.de

■ Fenster und Türen
■ Wintergarten ■ Fassaden
■ Brandschutz

Ihr persönliches Reisebüro extra TOURS

Pauschalreisen
Kreuzfahrten
Citytrips
Wellnessreisen
Rundreisen
Busreisen

Thomas & Annette Frank
Schmiedgasse 9
98630 Römhild OT Gleichamberg
☎ +49 1514 0093737
☎ 036875 60456
✉ annette.gleichamberg@gmx.de

Sachverständigenbüro Jörg Baumeyer
Kfz-Meister und anerkannter Kfz-Sachverständiger

✓ Reisemobile / Wohnwagen ✓ Prüfung
✓ Schadenkalkulation ✓ Bewertung

Milz • Obertorstraße 41 • 98630 Römhild
Tel. 036948 - 82595 Fax: 036948 - 82596
sv-buero-baumeyer@freenet.de

Der Leser hat das Wort!

Neuigkeiten der „Bürgerinitiative für den Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft im Heldburger Unterland“

Leserbrief. Da wir ein positives, ein erhaltendes Anliegen vertreten, werden wir ab jetzt nicht mehr als „Bürgerinitiative gegen Solarparks im Heldburger Unterland“ auftreten, sondern als „Bürgerinitiative für den Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft im Heldburger Unterland“. (Abkürzung BI für Bürgerinitiative)

Unser Anliegen ist es, unsere Heimat am Grünen Band zu erhalten und durch diesen Erhalt die Basis dafür zu legen, die Region in einem förderlichen Sinne für Natur und Menschen weiterzuentwickeln.

Zusammenfassung: Vorhaben der Stadt Heldburg und RWE

In der Stadt Heldburg werden Solarparks (Photovoltaik-Freiflächenanlagen) auf insgesamt 220 ha landwirtschaftlicher Nutzflächen, verteilt auf 4 Ortsteile, geplant. Die Stadt ist an diesem Vorhaben seit mindestens zwei Jahren planerisch beteiligt. Der Stadtrat hatte dazu im April und Mai die entsprechenden ersten Beschlüsse gefasst, Beschlüsse zur Schaffung der baurechtlichen Voraussetzungen. Um nämlich

im Außenbereich von Gemeinden solche Solarparks bauen zu können, ist eine sogenannte Bauleitplanung erforderlich. Nach Aussage der unteren Baubehörde dauert dieser Prozess der Bauleitplanung 1-2 Jahre.

Die Flächen befinden sich in folgenden Ortsteilen:

- Hellingen: 2 Flächen - ca. 80 ha
- Gompertshausen (Leitenhausen) - ca. 70 ha
- Bad Colberg (Billmuthausen) - 36 ha
- Einöd - 26 ha

Warum ein Projekt in dieser enormen Größe?

Da in der Umgebung alle Umspannwerke „voll“ sind, gehört zu dem Großprojekt der RWE-Tochtergesellschaft der Bau eines neuen Umspannwerks, ebenfalls in der Gemarkung der Stadt Heldburg. Der geplante Standort ist offiziell noch nicht bekanntgegeben. Und da solch ein Umspannwerk eine enorme Investition darstellt, lohnt sich dieses nur, wenn es genügend große Energieerzeuger, sprich Photovoltaik-Freiflächenanlagen gibt. Dies hat offensichtlich dazu geführt, dass solch enorme Vorhaben geplant wurden.

Bürgerbegehren für Einöd beantragt:

Nach der Veröffentlichung des letzten Leserbriefes am 19. Juni nahmen besorgte Einwohner von Einöd mit uns Kontakt auf. Bei dem nachfolgenden Treffen in Einöd in der Country-Scheune haben wir unseren derzeitigen Kenntnisstand mit diesen Einwohnern geteilt und sie schilderten uns ihre Bedenken, ihre Sorgen.

Zusätzlich zu den Einwänden der BI, die in den Anträgen auf Bürgerbegehren für Hellingen und Gompertshausen bereits gestellt wurden, gibt es weitere bedeutende Einwände in Einöd.

Die in Einöd angedachten Flächen befinden sich unmittelbar angrenzend an den Ort,

und zwar links und rechts entlang der Straße, die nach Poppenhausen führt bis zur ehemaligen Kaserne und damit bis an die Straße nach Heldburg. Diese unmittelbare Ortsnähe ist nicht nur für die Einwohner, auch für uns eine derartige Dreistigkeit, dass einem die Worte fehlen. Vor allem wenn die Aussagen des Bürgermeisters Other bei den Begehren der Flächen in Hellingen und Gompertshausen noch nachhallen: dass nämlich bei den Flächen extra darauf geachtet worden wäre, dass sie nicht in der Sichtachse des Ortes sind.

Des Weiteren besteht zu befürchten, dass sich die derzeitige Situation des Abflusses des Wassers vom Hang hin zu Privatgrundstücken verschlim-

mern wird.

Schnell war bei dem Treffen klar, dass auch die Einöder gegen den Stadtratsbeschluss per Bürgerbegehren vorgehen wollen.

Am 27. Juni übergaben dann die neuen Interessenvertreter für Einöd, Ralf Podarschil und Martin Kaiser, einen Antrag auf Bürgerbegehren dem Bürgermeister Other.

Wie geht es weiter?

Die Unterschriftensammlung für die Bürgerbegehren startet entweder am 15. August oder am 1. September. Es werden dann in allen Ortsteilen der Stadt Heldburg Unterschriften gesammelt, von Bürgern, die stimmberechtigt sind und die dem Anliegen des Bürgerbegehrens zustimmen.

Parallel sind wir dabei, uns weiter zu vernetzen. Die Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative Bedheim ist bereits bekannt. Eine weitere Bürgerinitiative hat schon Kontakt mit uns aufgenommen. Anscheinend ist das Interesse für den Bau von großflächigen Photovoltaikanlagen vor allem in den neuen Bundesländern sehr groß, aber auch Windkraftanlagen werden immer mehr nachgefragt. Vermutlich

ist der Hauptgrund, dass es hier große Flächen in der Hand der ehemaligen LPG's gibt. Und dies macht es für die Betreiber einfacher, als mit zahlreichen Kleinsteigentümern zu verhandeln, wie das häufig in den alten Bundesländern der Fall ist.

Derzeit bereiten wir auch vor, die bisher vom Bürgermeister genannten Argumente und Gerüchte, die im Umlauf sind – wie zum Beispiel: wenn wir keine Solarparks bauen, kommt auf alle Fälle Windkraft – aufzuklären.

Katharina Frees

Dipl.-Wirtschaftsingenieur,
Sprecher der
Bürgerinitiative und
Interessenvertreter
für Hellingen

Ralf Podarschil und Martin Kaiser

Interessenvertreter für Einöd
(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Praxis für Logopädie & Kognitives Training
Mandy Oesterlein
www.mandy-oesterlein.de

Herzlich willkommen in unserer Praxis für Menschen jeglichen Alters!
Ganzheitlich behandeln wir beispielsweise Patienten...
• mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
• mit Autismusspektrumsstörungen und Down Syndrom

Sie sind sich unsicher, ob Ihr Kind eine Logopädie Therapie benötigt?
Vereinbaren Sie gern einen Beratungstermin mit uns.

Hildburghäuserstraße 40a
98673 Brünn
Tel.: 03 68 78 / 20 49 8
praxis@mandy-oesterlein.de

Masserberger Gemeindegeschichten:

Heute: „Die Sache mit dem Amtseid!“

Leserbrief. Am 20. Juni 2024 war es dann wieder soweit. Die neu gewählten Gemeinderäte unserer Gemeinde Masserberg legten ihren Amtseid ab. Laut Wikipedia ist der Amts- bzw. Dienstseid ein Bekenntnis, welchen eine Person abgibt, bevor diese die Pflichten eines Amtes oder Dienstes übernimmt. Darüber hinaus ist ein Eid eine Aussage darüber, dass das, wozu sich die jeweilige Person bekennt, auch in Zukunft mit seinem Tun und Handeln der Wahrheit entspricht. Hier beginnen für Einige schon die Probleme, denn mit dem Eid ist das so eine Sache. Wenn einem vereidigten Zeugen vor Gericht nachgewiesen werden kann, dass eine seiner Aussagen nicht wahrheitsgemäß war, dann erfüllt dies den Straftatbestand eines Meineides und wird entsprechend geahndet. Na toll!

Wie sieht so etwas eigentlich in der Politik aus? Politiker dürfen auch Fehler machen. Wird dabei jedoch gegen Gesetze, Vorschriften, etc. immer wieder verstoßen, dann befindet sich der Betreffende auf der Ebene des Meineides. Ein Beispiel dafür,

wie fremd sich einige Politiker in Sachen Amtseid der Realität gegenüberstehen: Es sollen nun laut neuem Gesetz auch die Feuerwehrleute in unserem Bundesland einen Eid auf das Demokratieverständnis ablegen. Warum eigentlich? Wenn die Feuerwehr gerufen wird, dann erfüllen diese ihre Aufgaben. Noch nie habe ich gehört, dass ein Feuerwehrmann zum Beispiel bei einem Hausbrand den Hausbesitzer vor den Löscharbeiten fragt, welches Parteibuch er hat, welcher Gesinnung oder Religion er nachgeht. Alleine die Tätigkeit der Helfer ist Ausdruck genug von Demokratieverständnis. Wenn Politiker, auch Einige unserer Gemeinde, sich nur etwas von der Einstellung der Feuerwehrleute abschauen würden, wäre einiges besser. An dieser Stelle sei einmal Dank gesagt an diese ehrenamtlichen Feuerwehrleute, welche nicht wissen, wenn die Sirene sie ruft, ob sie so gesund wieder nach Hause kommen. Sollten die jeweiligen Bürgermeister als oberste Dienstherren der Feuerwehr mit der Aufgabe der Abnahme eines solchen Bekenntnisses beauftragt werden, dann habe

ich bei unserem Bürgermeister meine eigenen Gedanken. Denn er ist selbst nicht in der Lage, seinem eigenen geleisteten Amtseid in vollem Umfang nachzukommen. Solche Gedanken diesbezüglich hatte ich schon bei seiner Abnahme des Eides der Gemeinderäte.

Herr Wagner hat sich nun laut Wahlpropaganda in seinem Fünfjahresplan u.a. mehr Bürgernähe vorgenommen. Die ersten Schritte hat er bereits getan, jedoch in falscher Richtung. Herr Wagner gab beispielsweise auf der Sitzung bekannt, dass es keine Bürgerfragestunde gibt, da keine Fragen von Bürgern eingegangen sind. Allerdings fehlte an den Aushängen der Tagesordnungspunkt der Bürgerfragestunde. Demzufolge gingen auch keine Fragen an ihn ein. Eine für ihn typische Verdrehung der Tatsachen. Warum nur? Dann durfte doch noch eine Bürgerin ein paar Worte an den neuen Gemeinderat richten. Jedoch erst, nachdem der Gemeinderat ihr das Rederecht erteilte. Was sagt man denn dazu, wie demokratisch! Eine weitere Bürgerin durfte dann ohne Abstimmung zum Rederecht einen nützlichen

Hinweis geben, welchen ich in Ordnung und wichtig fand. Wird über ein Rederecht hier und da lediglich subjektiv entschieden? Wo bleibt das Gleichbehandlungsprinzip? Auch hat es der Bürgermeister verpasst öffentlich mitzuteilen, dass er auf sein Mandat zum Gemeinderat verzichtet und damit Frau von Dornis nachrückte, bevor diese vereidigt wurde. Somit könnte deren Nachrückten in Frage gestellt werden. Man bleibt am Ball.

Natürlich muss auch dafür Sorge getragen werden, dass es in Zukunft wieder einen Sozialausschuss gibt, welcher in der vergangenen Wahlperiode laut Bürgermeister nicht notwendig war. Da dieser Bürgermeister der Partei mit dem „C“ angehört, sollte es gerade für ihn eine besondere Verpflichtung dahingehend sein. Lassen wir uns auch hier nach der Bildung der Ausschüsse überraschen. Meine Hoffnung bleibt, dass neben zwei Gemeinderäten, mit welchen ich mehr oder weniger gut kommunizieren kann, sich die neu Gewählten nicht dem geistigen Verfall der meisten älteren Gemeinderäte bezüg-

Jetzt wieder bei uns erhältlich

Im Konsum gibts Bananen

UVP 13,90 €

Alltagsgeschichten aus der DDR

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
Tel.: 0 36 85 / 79 36 0,
erlesen.es.info
Untere Marktstr. 17,
98646 Hildburghausen

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

lich Demokratieverständnis, Toleranz, etc. ergeben. Für ihre Arbeit wünsche ich ihnen viel Erfolg. Natürlich gab es noch einige andere Dinge, auf welche ich in einer meiner nächsten Veröffentlichungen eingehen werde.

Ich bin für all das verantwortlich, was ich kommunikativ von mir gebe, jedoch nicht für das, was Andere daraus machen!

Frank Lauenstein

Fehrenbach

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Der Leser hat das Wort!

Der Fußball und das Geld – nicht blutrot, sondern magenta (TV)

Leserbrief. Am 2. Juli 2024 rächten sich die Nachfahren der Osmanen in einem kurzen, heftigen Gefecht für die zwei schweren Niederlagen, die sie in den Jahren 1529 und 1683 vor Wien erleiden mussten.

Noch am Abend des 2. Juli hat der geschlagene österreichische Truppenverband das

„Schlachtfeld“ in Leipzig verlassen. Es ist fraglich, ob der Befehlshaber der Verlierer seinen Kopf behalten wird.

Da es auch bei dieser Auseinandersetzung um sehr viel Geld ging, hatte die Mehrheit der Bevölkerung in Deutschland nur begrenzte Möglichkeiten, sich über die Kampfhandlungen, die in ihrem

Land stattfanden, zu informieren.

Hier wurde wissentlich gegen den Artikel 5 des Grundgesetzes verstoßen. So etwas darf es in einer Demokratie nicht geben – oder stimmt da vielleicht etwas nicht?

Andreas Traut
Eisfeld

Der Haushaltsplan der Ampel für 2025

Leserbrief. Wie der Haushalt für das nächste Jahr entstanden ist, wissen nur die Verantwortlichen. In einer Nacht- und Nebelaktion wurde gemauschelt und getrickelt. Es müssen jetzt schon viele Projekte im Bund und Land gestoppt werden, weil die Gelder fehlen. Die vielen Milliarden für Flüchtlinge, Corona-Maßnahmen und jetzt für die Ukraine – wo wurden die Mittel hierfür geraubt?

Würde ein Privatmann so wirtschaften, wäre er schon pleite oder säße im Knast.

Trotzdem schmeißen die Politiker weiterhin das Geld zum Fenster hinaus. Bei jeder Auslandsreise werden Gelder den jeweiligen Ländern zugesagt, egal, wie der Nutzen ist. Für die eigene Bevölkerung ist kein Geld mehr übrig. Die arbeitende Bevölkerung soll bis 70 und noch länger arbeiten und im selben Moment soll in Neumünster auf einem ehemaligen Kasernengelände ein Speisesaal für Asylbewerber und Flüchtlinge gebaut werden, Kostenpunkt ca. 16 Millionen Euro.

Deutschland ist zur Lachnummer der ganzen Welt gekommen.

Michael Rösler-Fischer
Haßfurt

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Lesermeinung zum Artikel „Kommunismus im Kostüm“

Erschienen am 3. Juli in der Südthüringer Rundschau

Leserbrief. Der Artikel einer gewissen Nadine Hoffmann in Nr. 27 der „Südthür. Rundschau“ vom 5. Juli 2024 entbehrt fast komplett jegliche Realität und Wahrheit!

Peinlich wird augenscheinlich von Frau Wagenknechts Bestsellern gesprochen. Wahrscheinlich ist Frau Hoffmann nicht in der Lage, so etwas auf die Beine zu stellen!? Sie verwendet Wörter und Begriffe, deren Bedeutung sie nicht begriffen hat! Manchmal hilft etwas „Rumgoogeln“, um sich schlau zu machen und keine Unwahrheiten in die Welt zu senden! Es kann ja auch sein, dass das Niveau und die Schul-

bildung der Frau Hoffmann nicht ausreichen! Das Ganze ist sehr oberflächlich und bescheinigt ihr unterirdisches Niveau!

Das Einzige, das etwas taugt, ist die Bemerkung der Unterwanderung der BSW-Partei durch karrieregeile Bewerber, die ohne Arbeit leicht an Geld kommen wollen!

Wer nicht erkennt, dass Frau Wagenknecht Parteiarbeit für die Bürger machen will, die bei keiner anderen Partei - auch nicht der ehemaligen Arbeiterpartei SPD im Fokus stehen, lebt wie die Ampelparteien in ihrer eigenen Blase! Darunter fällt auch die

AfD, deren Wahlprogramm die Wohlhabenden in den Mittelpunkt stellt!

Werte Frau Hoffmann, vor Ihrem nächsten Artikel „schlau“ machen!

H.-D. Mack
Föritztal

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Der Bundeskanzler, ein treuer Diener der Automobilindustrie

Leserbrief. Bundeskanzler Olaf Scholz hatte keine Hemmungen, als er am 23. Juni den argentinischen Präsidenten Milei empfing. Dem sind vor Kurzem in seiner Heimat die Menschenrechte abhandengekommen. Dafür hat er aber wichtige Rohstoffe für die Automobilindustrie zu bieten, und nach den Worten von Scholz, Söder, Merz, Wagenknecht und Co. hängt unser

Wohlstand von der Automobilindustrie in Deutschland ab.

49,1 Mio. PKW waren im Oktober 2023 in Deutschland zugelassen. Wäre der „Rest“ der Welt auch so motorisiert wie wir, gäbe es ca. 4,75 Mrd. (4.750.000.000) PKW auf diesem „Blauen Planet“, der wäre dann letztendlich mit unserem „Wohlstand“ restlos überfordert.

Andreas Traut
Eisfeld

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

VERMIETE MINIBAGGER
Stampfer · Rüttelplatte · Giebelgerüst



1,6 Tonnen inkl. 3 Löffel
Anlieferung möglich

Handy 0170 286 16 62
info@mietdenbagger.de
www.mietdenbagger.de

„Wer CDU wählt, wählt die Grünen!“

Berlin/Erfurt. Bei den diesjährigen Landtagswahlen in Thüringen kandidiert erstmals auch die WerteUnion. Spitzenkandidat Albert Weiler ist ein Urgestein der Thüringer Lokalpolitik: Seit 2004 ist er ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Milda, seit 2014 Kreistagsmitglied im Saale-Holzland-Kreis. Und im Mai 2022 wurde er von der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Hügelland/Täler zum Vorsitzenden gewählt. Von 2013 bis 2021 saß er für den Bundestagswahlkreis Saalfeld-Rudolstadt/Saale-Holzland-Kreis/Saale-Orla-Kreis im Parlament. Doch nach über 20 Jahren Par-

teimitgliedschaft trat er Anfang des Jahres aus der CDU aus und in die WerteUnion ein, deren stellvertretender Vorsitzender er nun ist.

Für seinen Weggang aus der CDU findet Weiler klare Worte. Als Paul Ziemiak, Generalsekretär des CDU-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen, kürzlich auf dem NRW-Parteitag der Grünen sprach, kommentierte Weiler:

„Es ist offensichtlich, wie ich es schon mehrfach gesagt habe: Wer CDU wählt, wählt die Grünen. Das hat nichts mehr mit konservativ und wirtschaftsliberal zu tun! Die CDU hat sich in den letzten Jahren so weit von ihren ur-

sprünglichen Werten entfernt, dass sie kaum noch von den Grünen zu unterscheiden ist. Anstatt konservative und wirtschaftsliberale Positionen zu vertreten, übernimmt die Union zunehmend grüne Politik, was sowohl für die Wirtschaft als auch für die traditionelle Wählerschaft ein großes Problem darstellt. Diese Entwicklung ist enttäuschend und zeigt, dass die CDU ihre Wurzeln und ihre Kernwähler völlig aus den Augen verloren hat.“

Weiler will nun mit der Partei von Hans-Georg Maaßen das Land wieder vom Kopf auf die Füße stellen.

WerteUnion



DER OSTEN MACHTS!

NADINE HOFFMANN

FÜR DEN WAHLKREIS
Hildburghausen I
Schalkalden-Meiningen III

AfD

EX-Pressesprecher von Heckler & Koch wird auf Ex-Nato-General angesetzt

Als die NZZ mit einer Diffamierungskampagne Harald Kujat abschießen wollte

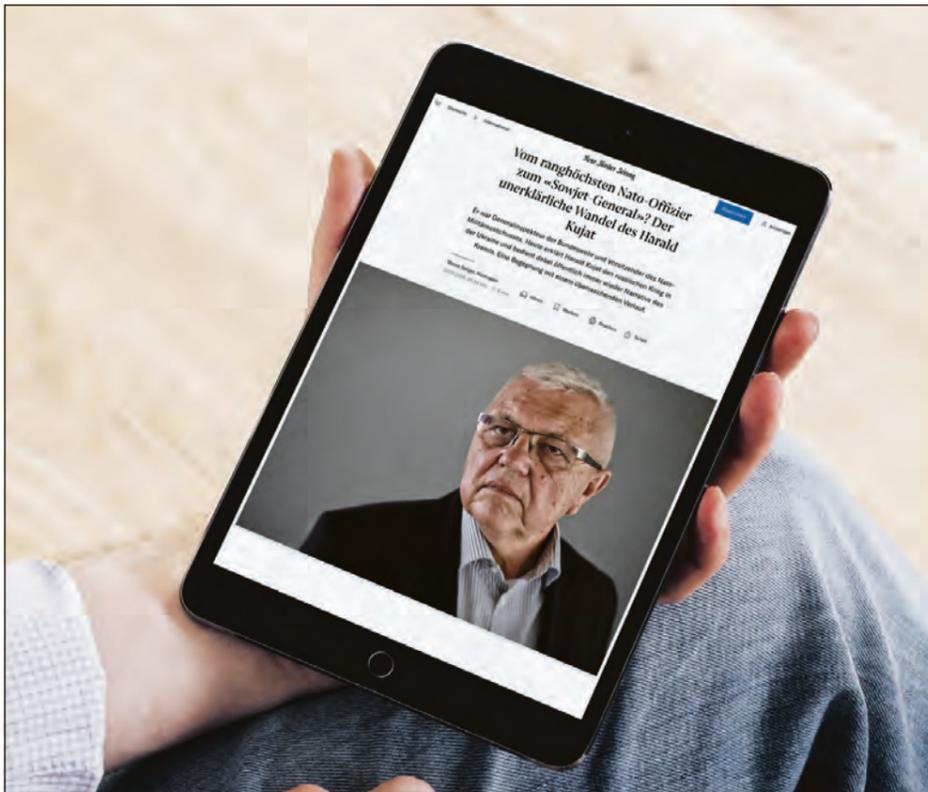


Foto: Screenshot nzz.ch / sr

(aw). Die NZZ schickt ausgerechnet einen Ex-Pressesprecher von Heckler & Koch ins Rennen, um eine Schmutzkampagne gegen Ex-General Kujat zu inszenieren. Harald Kujat setzt seine fachliche Expertise dafür ein, das Töten in der Ukraine zu beenden. Heckler & Koch plant indes eine Ausweitung der Waffenproduktion für die kommenden 5 bis 7 Jahre.

„Vom ranghöchsten Nato-Offizier zum „Sowjet-General“? Der unerklärliche Wandel des Harald Kujat“ So lautete letzten Sonntag eine Schlagzeile der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ).



Den Artikel schrieb Autor Marco Seliger. Zu ihm kommen wir gleich. Denn Seliger steht hier im Mittelpunkt eines Skandals, der schon bald nach Erscheinen seines Artikels in den sozialen Medien für Aufregung sorgte.

Diese Schlagzeile der NZZ ist diffamierend und respektlos Ex-General Harald Kujat gegenüber. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie in einer Frage mündet. Wer das Lebenswerk des ehemals höchsten Offiziers der Bundeswehr und der Nato auf diese Weise beschädigen will, der braucht dafür triftige Gründe. Seliger und die NZZ liefern keinen einzigen.

Im Gegenteil: Wer Seligers Artikel liest, der muss sich fragen, wie so eine Schmutzkampagne gegen Kujat überhaupt

den Weg hin zu einer Veröffentlichung gefunden hat. Warum riskiert es eine grundsätzlich angesehene und seriöse Zeitung mit so einem Artikel – die Details folgen gleich – ihren Ruf zu ruinieren?

Hier muss mehr dahinterstecken als nur die beleidigte Haltung eines Marco Seligers, der – auch das erfährt man in seinem Artikel – von Kujat schon nach den ersten Übergriffen gegen Kujat in seine natürlichen Schranken gewiesen wurde, bevor der Ex-Nato-General das Gespräch endgültig abbrach.

Übrigens: Wer in der Vergangenheit – so wie mehrfach Alexander-Wallasch.de – Interviews mit Harald Kujat geführt hat, der weiß um die Stärke des 82-Jährigen, keiner einzigen Frage auszuweichen. Zudem hat General Kujat ein erstaunliches Gedächtnis und ist immer diskussionsbereit, was grundsätzlich jedem Journalisten entgegenkommt. Hier aneinanderzugeraten, das muss man erst einmal hinbekommen. Oder hinbekommen wollen!

Marco Seliger stand also unvermittelt und zu Recht ganz allein da in Neuruppin. Den Ort soll, so Seliger in seinem Artikel, Harald Kujat für ein Gespräch über seine Person vorgeschlagen haben. Kujat soll ihm im Weggehen zudem untersagt haben, zu zitieren, was bereits besprochen war.

Bemerkenswert an dem NZZ-Artikel ist vor allem, dass man von der ersten Zeile an großes Verständnis dafür hat, dass Kujat dem Fragenden die kalte Schulter gezeigt hat. Dem Journalisten gelingt es an keiner Stelle, seine persönlichen

Befindlichkeiten und seine immer wieder durchstechende politische Agenda außen vor zu lassen.

Gleich zu Beginn heißt es da, Kujat lebe noch von einem Ruf, „den er sich in diesen Ämtern erwarb“. So etwas schreibt man vielleicht über legendäre Hotels, die mittlerweile arg heruntergekommen sind. Und so will es Seliger auch klingen lassen.

Die Diffamierungskampagne des Sitzengelassenen gegen Kujat nimmt ihren Lauf. Kujat erwecke in Talkshows immer den Eindruck „eines allzu verständlichen Russland-Erklärers, der es mit Fakten und Details mitunter nicht so genau nimmt“.

Belege? Natürlich Fehlzeige. Hier geht es lediglich darum, General Kujat nachhaltig zu beschädigen, ihn zu diffamieren. Aber wer hat diese Diffamierungen mutmaßlich beauftragt? Wie kommt Marco Seliger dazu? Auch dazu gleich mehr.

Seliger weiter: Mit seinen Aussagen „zum Krieg des Putin-Regimes in der Ukraine polarisiert Kujat so sehr, dass es manchmal wirkt, als bediene er bewusst Kreml-Narrative“. Es „wirkt“ so? Der Journalist als solcher hat sich an der Stelle längst verabschiedet. Wieder kein einziger Beleg für irgend etwas.

Es geht Seliger ausschließlich darum, Stimmung zu machen. Die NZZ gibt ihrem Autor Gelegenheit, ein Tribunal gegen den Ex-General zu veranstalten.

Der Autor schreibt: „In dem Gespräch in Neuruppin soll er

Gelegenheit haben, sich dazu zu erklären.“ Die Liste der Fragen sei lang, schreibt Seliger hinterran, und will damit den Eindruck erwecken, es sei nicht etwa sein diffamierendes unjournalistisches Auftreten gewesen, das Kujat zum Abbruch des Gesprächs zwang, sondern seine „Liste der Fragen“.

Seliger ist damit aber noch lange nicht fertig. Mitunter wirke Kujat wie einer, schreibt Seliger weiter, der „seine Gedanken nicht mehr ganz zusammenbekomme“, habe er irgendwo von irgendwem mal gehört. Aber der Jemand habe dann auch gesagt, Kujat spiele nur den Senilen: „Aber das sei Täuschung. Der 82-Jährige wisse genau, was er sage.“ Geht es eigentlich noch respektloser?

Geht bei Seliger. Er sucht sich angebliche ehemalige Kollegen von Kujat, die er aber nicht namentlich nennt und die hätten ihm gesagt, Kujat sei auch „durchtrieben, mitunter arrogant und rücksichtslos“ gewesen. Und diese Gesprächspartner von Seliger hätten angeblich über Kujat auch gesagt, dieser habe schon früh „seinen Platz in nichts Geringerem als dem Posten des ranghöchsten Nato-Soldaten gesehen und darauf systematisch hingearbeitet“.

Das ist deshalb schlimm in seiner Diffamierungstiefe, weil es die besondere Eignung von General Kujat für das höchste Amt in Frage stellt und ihn zu einem miesen Karriereristen und sogar zu einem Kameradschwein machen will. Seliger ist jetzt schon drei Etagen unterm Gully angekommen.

Über das Interview von Roger Köppel mit General Kujat in der „Weltwoche“ schreibt Seliger in der NZZ: „Es findet sich kaum Empathie, kaum Mitgefühl für die Ukrainer. Stattdessen gibt Kujat einseitige, auslassende und ungenaue Antworten.“

Immer klarer wird im Verlauf dieses fachlich desaströsen Artikels, dass Marco Seliger und die NZZ – die diesen journalistischen Offenbarungseid veröffentlichte – in der Ukrainefrage keine zwei Auffassungen gelten lassen. Seliger fährt Zeugen gegen Kujat auf, die vor allem eines haben: Eine andere Sicht der Dinge als Kujat. Oder präziser: Eine für Seliger und die NZZ einzig zulässige Sicht der Dinge.

Der Artikel geht absatzweise so weiter. Viele Leser werden ob dieser umfänglichen Diffamierungskampagne gegen Harald Kujat längst abgebrochen haben. Aber es lohnt

sich hier, wenigstens noch den Schlussabsatz zu lesen. Denn den hat Seliger nicht selbst geschrieben, sondern die NZZ angehängt. Mutmaßlich auch deshalb, weil sie ahnten, dass dieser Artikel für Empörung sorgen und den Fokus auf den beruflichen Werdegang des Autors lenken könnte. Nach dem letzten Seliger-Satz heißt es dann von der NZZ:

„Transparenzhinweis: Der Autor hat von Januar 2020 bis August 2022 für die Firma Heckler & Koch gearbeitet.“

Entlang des Inhalts des Artikels ist das skandalös. Und so muss man es lesen: Die NZZ fordert ihre Leser damit nämlich zu nichts anderem auf, als diesen Artikel mit besonderem Blick auf die Tätigkeit ihres Autors zu lesen. Aber warum steht dieser Hinweis dann nicht am Beginn des Artikels?

Zudem bleibt die Frage offen, ob so ein Hinweis jeden Hintergrund des Autors entschuldigt oder relativiert. Es bleibt ja nur ein Hinweis, der den Sachverhalt selbst nicht verändert.

Und es kommt noch besser: Die NZZ hat ihrem „Transparenzhinweis“ angefügt, dass ja auch Harald Kujat von Juli 2019 bis August 2020 Vorsitzender des Aufsichtsrats von Heckler & Koch gewesen sei. Das hat viel mit der Tätigkeit von Kujat zu tun. Aber was hat das mit der journalistischen Aufgabe von Seliger zu tun? Was kann es an dieser Diffamierungskampagne relativieren?

Harald Kujat plädiert dafür, diesen Krieg zu beenden. Und ein beendeter Krieg ist für waffenproduzierende Unternehmen eben genau das nicht mehr: Ein gutes Geschäft. Anschaffungen für die Landesverteidigung sind das eine, ein Krieg ist, was den Materialverbrauch angeht, eine weitaus höhere Hausnummer.

Marco Seliger war zweieinhalb Jahre lang Pressesprecher des Waffenproduzenten Heckler & Koch. Die NZZ veröffentlicht eine Diffamierungskampagne gegen Ex-Nato-General Harald Kujat, der ein Ende des Krieges fordert und behauptet, der Krieg hätte schon viel früher beendet werden können.

Laut Heckler & Koch kommt mittlerweile fast die komplette Produktpalette des Unternehmens in der Ukraine zum Einsatz. Das Nachrichtenportal n-tv hat einmal ausführlich darüber berichtet, welche Pläne Heckler & Koch in der Ukraine haben. Ein schnelles Ende des Krieges macht diese Pläne zu-

nichte: „Der deutsche Waffenhersteller Heckler & Koch plant einem Medienbericht zufolge die Ausweitung der Produktpalette auf Sturm- und Maschinengewehre für Kalaschnikow-Munition und andere Kaliber des ehemaligen Warschauer Paktes.“

Die NZZ erwähnt die Tätigkeit von Seliger im kleingedruckten Nachspann und schreibt von einem „Transparenzhinweis“. Heckler & Koch schrieb im Herbst 2019 von einer „Transparenzoffensive“ – man drückt es nur militärischer aus. Und auch damals ging es um Marco Seliger und die Ankündigung, dass Seliger neuer Leiter der Kommunikation wird. Heckler & Koch erwähnen hier auch, dass Seliger auch schon für die NZZ gearbeitet habe.

Der Vizepräsident von Heckler & Koch sagte im bei Heckler & Koch erschienen „Gespräch“ unter anderem:

„Als Demokraten und Rechtsstaatler ist es uns eine ethische Verpflichtung und Ehre, unter anderem so unseren Beitrag für den ukrainischen Freiheitskampf leisten zu dürfen. Heckler & Koch hat in Abstimmung mit der Bundesregierung Waffen wie beispielsweise SFP9 und das MG5 ausschließlich an die Ukraine geliefert. Es ist davon auszugehen, dass zukünftig auch weitere HK-Produkte in der Ukraine im Einsatz sein werden.“

Der Vorstandsvorsitzende von Heckler & Koch sagte zuletzt:

„Die Produktion läuft am Anschlag. In den nächsten fünf bis sieben Jahren wird eine Vollauslastung erwartet“, erklärt Koch. Zudem rechnet er mit einer weiter steigenden Nachfrage.“

Marco Seliger soll übrigens nach Informationen aus Hildburghausen diese Woche in der thüringischen Stadt unterwegs sein, um für die NZZ Bürger der AfD-Hochburg zu befragen. Möglicherweise haben ein paar der Befragten den Artikel von Seliger über Kujat gelesen und haben auch ein paar Gegenfragen an Marco Seliger, den ehemaligen Pressesprecher von Heckler & Koch.

Alexander Wallasch

Quelle: www.alexander-wallasch.de (Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

Ein Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr an der Kneipp-Grundschule Bedheim



Ob Kunst, Sport oder Wanderungen, mit Hündin Inka wird es an der Grundschule Bedheim nie langweilig.

Foto: Förderverein

Bedheim. Am Ende des Schuljahres und somit auch des Geschäftsjahres des Schulfördervereins ist es Zeit, zurückzublicken und die zahlreichen Leistungen zu würdigen sowie den vielen Unterstützern zu danken, die für unsere Kinder so viel Tolles auf die Beine gestellt haben.

Beginnen wir mit dem größten Projekt: unserem Schulkiosk, der Kneipp-Kosk. Dieses pädagogische Lernkonzept konnte dank vieler Sponsoren und Unterstützer verwirklicht werden. Allen voran die Stiftung Bildung, die das Projekt mit Fördermitteln ins Leben rief. Doch nicht nur finanzielle Unterstützung war entscheidend, sondern auch die zahlreichen helfenden Hände, die dem Projekt Leben einhauchten. Besonders erwähnenswert sind unsere Schulleiterin Frau Juch, die von Anfang an hinter dem Projekt

stand, unser Hausmeister, der den Raum renovierte und bei Aktionen mit den Kindern pflanzte und schraubte, sowie die Schüler und Schülerinnen der Klasse 4 und deren Eltern.

Ebenso war die ehemalige Hortkoordinatorin Frau Hoffmann stets unterstützend bei Aktionen und Verkaufstagen dabei. Ein besonderer Dank geht an Katharina Matthäi, die die Arbeitsgemeinschaft Kneipp-Kosk leitete, und Yvonne Scherch, die bei den Verkaufstagen immer vor Ort war. Unsere Sponsorenliste ist lang und umfasst unter anderem MCR, WEGRA Anlagenbau, Römhilder Werkstätten, Dorfladen Bedheim, Jemako Anke Bauer, Landmetzgerei Gleichamberg, Sportverein Rot Weiß Bedheim und die Apotheke Straufhain.

Der Thüringer Landesverband für Schulfördervereine e.V. hat dieses Projekt im Juni

diesen Jahres mit dem TLSFV-Preis „Engagement gewinnt“ zum Thema „Thüringen gemeinsam“ gewürdigt.

Ein weiteres Highlight war die großzügige Spende der Helios Klinik Hildburghausen in Höhe von 1.000 Euro. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik hatten die Möglichkeit, bei dem Projekt „Herzessache“ ein Projekt einzureichen. Eine Mama aus der Klasse 1 und Mitarbeiterin von Helios hat an uns gedacht und wir konnten somit einen Wasserfilter für unsere Schule anschaffen, sodass die Kinder stets volle Trinkflaschen und leichtere Schulranzen haben. MCR sponserte zudem eine schöne Marmor-Rückwand.

Im September letzten Jahres würdigte die Stiftung Bildung unser Projekt „Hand in Hand ans Werk“, und wir durften als Vertreter des Bundeslandes Thüringen beim Engagement

Feuerwerk unser Projekt vorstellen. Ein Teil dieses Projekts war die Aktion „Ein Krokus für jedes Kind“, bei der jedes Kind im Herbst Blumenzwiebeln pflanzte. Im Frühjahr dieses Jahres konnten die ersten Krokusse vor der Schule bestaunt werden. Dank der Bewerbung bei Antenne Thüringen für die Aktion „Blumensamen“ in diesem Jahr erhielten wir zudem einen Karton mit Blühwiesen-Samen, deren Ergebnis im nächsten Jahr bewundert werden kann. Im Rahmen dieses Projekts zogen auch Mauerbienen in die Schule ein. Unter Anleitung von Herrn Draxler wurden diese für die Schule etabliert.

Auch die Unterstützung des Ferienhortes kam nicht zu kurz. So unterstützte unsere Vorstandsvorsitzende und ihr Hund Inka den Ferienhort in Bedheim mit verschiedenen Projekten. Ob Kunst, Sport oder Wanderungen, mit Hündin Inka wird es nie langweilig.

Der Förderverein hat auch die Abschluss-AG der Klasse 4 ins Leben gerufen. So wurde jeden Dienstag am Nachmittag gemeinsam mit Hündin Inka die Show „Bedheim sucht den Superhund 2.0“ geprobt und am 14. Juni 2024 im Rahmen des Abschlussfestes aufgeführt.

Weiterhin nahmen wir in diesem Schuljahr am Bundesprogramm „Menschen

stärken Menschen“ teil. Die Klasse 3 kam in Schülertandems seit März in den Genuss, an einer Lese-AG mit Hündin Inka teilzunehmen. Dank des Förderprogramms konnten zahlreiche Anschaffungen wie Yogamatten, Decken, Massagebälle, Duft-Diffuser, Klangschalen und Bücher gemacht werden.

Der Verein Alternative 54 e.V. unterstützte uns zudem mit einer Spende von 350 Euro, um ein Lesezimmer für die Schule zu gestalten.

Weitere AGs am Nachmittag sorgen an der Kneipp-Grundschule Bedheim für ein vielfältiges Programm neben dem Unterrichtsgeschehen: - die Chor AG, geleitet von Anja, - die Wald AG, geleitet von Susi,

- die Tisch-Tennis AG, geleitet von Hartmut.

Auch hier unterstützt der Förderverein bei Bedarf. So wurden zum Beispiel neue Tischtennisschläger und Bälle angeschafft.

Ein ganz besonderes Highlight für die Kneipp-Grundschule Bedheim ist das alljährlich stattfindende integrative Sportfest, welches der TSV Rot-Weiß Bedheim organisiert. Die Schülerinnen und Schüler der Kneipp Grundschule Bedheim profitieren sehr davon.

Der Förderverein der Kneipp-Grundschule sagt an dieser Stelle ein großes DANKE an alle Mitglieder, Freunde, Unterstützer, Sponsoren und Leser dieses Artikels.

Förderverein der Kneipp Grundschule



Blick in den Schulkiosk, den Kneipp-Kosk der Grundschule Bedheim.

Foto: Förderverein

Rappler machen sich auf zur Bildungsreise

Abschied der diesjährigen Schulanfänger aus der Diakonie-Kindertagesstätte „Ummerstädter Rappelkiste“



Die stolzen ABC-Schützen der Diakonie-Kindertagesstätte.

Foto: Förderverein

Ummerstadt. Unsere Vorschüler, die wir in den letzten Jahren begleitet haben, bereiten sich darauf vor, den nächsten großen Schritt in ihrem Leben zu machen - den Eintritt in die Grundschule.

Sie haben bei uns gelernt, geteilt, gelacht, geweint, gespielt und sind gewachsen. Sie haben Freundschaften geschlossen, die hoffentlich ein Leben lang halten werden.

Wir möchten uns bei den Eltern bedanken, die uns ihr Vertrauen geschenkt und uns die Möglichkeit gegeben ha-

ben, Teil der Entwicklung ihrer Kinder zu sein.

Abschied zu nehmen ist nie einfach, aber wir tun es mit einem Lächeln auf den Lippen, denn wir wissen, dass unsere Vorschüler bereit sind, die Welt zu erobern. Das zeigt sich deutlich bei der Auf- führung zum Zuckertütenfest. Hier spielten die Kinder die „Geschichte vom Dachs und seinen Freunden“ – eine Geschichte über Freundschaft, Mut und den unschätzbaren Wert unserer Natur. Alle großen und kleinen Zuschauer

waren begeistert und brachten einen märchenhaften Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und vielen Überraschungen im Kindergarten.

Wir freuen uns darauf, von ihren zukünftigen Erfolgen zu hören und wünschen ihnen alles Gute für den nächsten spannenden Abschnitt ihrer Bildungsreise.

Das gesamte Team der Diakonie-Kindertagesstätte „Ummerstädter Rappelkiste“ und die Mitglieder des Fördervereins

Pustebblumen begrüßen den Sommer

Sommerfest in der Diakonie-Kindertagesstätte „Pustebblume“ in Westhausen

Westhausen. Bei herrlichem Sonnenschein haben die Pustebblumenkinder aus Westhausen mit ihren Erzieherinnen jüngst ihr Sommerfest gefeiert. Pünktlich starteten wir mit dem Programm „Kleine Helden im Wald“. Nach einer lustigen und unterhaltsamen Aufführung gab es Kaffee und Kuchen für alle Gäste sowie Herzhaftes vom Rost und kühle Getränke.

Für die Kinder wurde die Bastelstraße eröffnet. Ballontiere warteten darauf, von flinken Kinderhänden geformt zu werden, und eine Schminkstation und eine Hüpfburg ließen so manches Kinderherz höherschlagen. Als dann auch noch das Eis-Auto klingelte, war alles perfekt.

So ging der Nachmittag viel zu schnell vorbei. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und an den Förderverein „Pustebblume“ für die großartige Unterstützung. Darüber hinaus bedanken wir uns beim Schulkonsum Westhausen, bei der Raiffeisenbank Ebern, bei der Sparkasse Heldburg, bei Ralf Röder von der Bäu-

erlichen Produktion und Absatz AG Heldburg, beim Ökohof Selz in Westhausen, beim Teget Heldburg, bei der Allianzvertretung Heldburg, bei der Firma Mey Systems Seßlach/

Merlach, bei Fritzens Getränkemarkt und einigen Eltern für die tollen Sachspenden.

Simone Treybig
Kita-Leiterin



Kleine „Pustebblumen-Kinder“ bei ihrem Programm zum Sommerfest.

Foto: Kita

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus Heldburg



Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander

Heldburg. Das Mehrgenerationenhaus Heldburg bietet nachfolgende Veranstaltungen an:

Donnerstag, 11. Juli 2024:

- 10 bis 17 Uhr: Offener Treff,
- 15 bis 17 Uhr: Seniorennachmittag mit Vortrag über Hausnotrufe,

Freitag, 12. Juli 2024:

- 16 bis 16.45 Uhr: Vortrag

über systematisches Familienstellen mit Ramona Raab - Systematisches Familienstellen ist eine therapeutische Methode, bei der Personen oder Symbole stellvertretend für Familienmitglieder in einem Raum positioniert werden, um verborgene familiäre Dynamiken und Beziehungsmuster sichtbar zu machen und Lösungen für

Konflikte und belastende Situationen zu finden,
- 17 bis 18 Uhr: progressive Muskelentspannung mit Ramona Raab* (bitte eine Decke mitbringen),

Mittwoch, 17. Juli 2024:

- 10 bis 10.45 Uhr: Schnupperkurs für sanfte Wirbelsäulengymnastik mit Christine Bahn* (Die Anwendungen werden im Sitzen oder Ste-

hen durchgeführt und können über die Krankenkasse erstattet werden),

- 10 bis 12 Uhr: Beratung des VSBI e. V. - Verein zur sozialen und beruflichen Integration – Zur Stärkung der Teilhabe älterer Menschen gegen Einsamkeit und soziale Isolation,

Donnerstag, 18. Juli 2024:

- 13 bis 14 Uhr: „Wir mixen Kindercocktails“,
- 18 bis 21.30 Uhr: Systematisches Familienstellen mit Ramona Raab*, Unkostenbeitrag 25 Euro pro Person.

(Mit * gekennzeichnete Angebote erfordern eine Anmeldung unter Tel. 036874/52077)

Öffnungszeiten des MGH:
- mittwochs 8 bis 12 Uhr
- donnerstags 8 bis 15 Uhr
- freitags 8 bis 18 Uhr
- und zu den jeweiligen Veranstaltungen



Kirchentermine im Landkreis Hildburghausen

Evang. Kirche Schleusingen

- Sonntag, 14. Juli 2024, 10.30 Uhr: Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl in St. Kilian, Kirche.

Kirchgemeinde Schönbrunn

- Sonntag, 14. Juli 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Schnett; 14 Uhr: Gottesdienst in Schönbrunn.

Kirchgemeinde Hinternah

- Sonntag, 14. Juli 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in St. Kilian, Kirche.

Kirchspiel Brün-Brattendorf-Schwarzbach

- Sonntag, 14. Juli 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn.

Kirchspiel Westhausen

- Samstag, 13. Juli 2024, 13 Uhr: Gottesdienst zur Kirmes im Gompertshausen,
- Sonntag, 14. Juli 2024, 10.30 Uhr: Gottesdienst in Schlechtsart; 14 Uhr: Gottesdienst in Westhausen, Pfarrgarten.

Pfarrei Streufdorf Eishausen

- Sonntag, 14. Juli 2024., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Eishausen; 15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Adelhausen; 17 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Seidingstadt.

Kirchspiel Heldburg

- Samstag, 13. Juli 2024, 12 Uhr: Gottesdienst zur Trauung in Heldburg,
- Sonntag, 14. Juli 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Heldburg; 14 Uhr: Gottesdienst in Hellingen; 17 Uhr: Konzert mit dem Posaunenchor St. Moriz aus Coburg in Ummerstadt.

Kirchgemeinde Themar

- jeden Mittwoch im Monat Juli von 14 bis 16 Uhr: Offene Stadtkirche in Themar,
- Donnerstag, 11. Juli 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Themar, Pflegeheim.

Einladung zum Trauercafé

Hildburghausen. Der Hospizverein Emmaus e.V. Hildburghausen (Obere Marktstraße 26, Hildburghausen, Telefon: 03685/4135974) lädt trauernde Menschen zum nächsten Trauercafé ein. Am Freitag, dem 19. Juli 2024, haben Trauernde die Möglichkeit zum Austausch mit Menschen, die ebenfalls

einen Verlust erlitten haben. Das Trauercafé bietet einen geschützten Raum für Gespräche, Ratsuchen, Trösten oder einfach nur zum Lauschen und Kaffee trinken.

Das Trauercafé findet einmal monatlich jeweils am dritten Freitag von 15 bis 17 Uhr statt.

Evang.-Freik. Gemeinde Hildburghausen

- Sonntag, 14. Juli 2024, 10 Uhr: Gottesdienst.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Sonntag, 14. Juli 2024, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Hildburghausen, Christuskirche.



W. ZEHNER BESTATTUNGEN
Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke
jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98

ZEHNER GMBH BESTATTUNGEN
Wir sind jederzeit für Sie da.
Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen.
Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68
Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49



Reich Bestattungen & Trauerhilfe
TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.
Hildburghausen, Dammstraße 20 Eisfeld
Tel.: 0 36 85 / 70 78 78 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20
„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“



Laß' deine **ZEIT** jeden Tag unvergesslicher werden, damit du in der **Zukunft Spiegel der Gegenwart bleibst.**
Knoll
KNOLL Bestattungen • Untere Marktstr. 18 • Hildburghausen • Tel. 03685-700112

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Patenonkel
Werner Leffler
* 01.10.1936 † 20.06.2024
In ewigem Gedenken:
Deine Ehefrau Käthe
Dein Sohn Dieter mit Christine
Deine Enkel Björn, Elisa und Florian
Deine Schwester Gerda
Deine Schwägerin Sieglinde
Dein Schwager Hans Hermann
Dein Patenkind Sandra mit Familie sowie alle Angehörigen
Die Trauerfeier findet am Freitag, den 12.07.2024, um 14:00 Uhr in der Alten Schule St. Bernhard statt. Von Blumenbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.
St. Bernhard, Hildburghausen, Dietzhausen und Weißwasser, im Juli 2024

Erlesenes

Südtüringer
Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss

Geschenke

Liebingsstücke

— Gehen Sie mit uns auf eine sinnliche und sinnreiche Entdeckungsreise! —



...handgefertigt aus Holz, Farbe und ganz viel Liebe!

